



HÖRSEL- ZEITUNG

Amtsblatt

der Gemeinde Wutha-Farnroda,
Gemeinde Hörselberg



Herausgeber: Gemeinde Wutha-Farnroda, Gemeinde Hörselberg; **Druck und Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677 / 2050-0, Fax 03677 / 2050-15 **Verantwortlich für Texte:** Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Bürgermeister Gieß; Tel.: 036921/ 915-0 Fax 036921 / 915-40 , <http://www.wutha-farnroda.de>; E-Mail: info@wutha-farnroda.de und Gemeindeverwaltung Hörselberg, Bürgermeister Steffan, E-Mail: hauptamt@gemeinde-hoerselberg.de, Tel.: 036920 / 8430, Fax 036920 / 84311 (OT Wenigenlupnitz) **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr Schmolinsky, Tel.: 03677 / 2050-0 Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

14. Jahrgang

Freitag, 30. März 2007

Nr. 03

Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
ein schönes

Osterfest

und geruhsame
Feiertage

Ihr

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Aus dem Hause



Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

*Seit vielen Jahren ihr
zuverlässiger Partner*



Die besten
Wünsche zum
bevorstehenden
Osterfest
übermittelt

allen Bürgerinnen
und Bürgern
der Gemeinde
Wutha-Farnroda

Torsten Gieß
Bürgermeister

Gemeinde Wutha-Farnroda

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der geplanten Sitzungstermine

des Gemeinderates, deren Ausschüsse und Ortschaftsräte April 2007

Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine 2007 können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den nachfolgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9 - 11, Farnroda**, Sailerhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude II
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach**, Bushaltestelle "Drei Linden"
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, an der Kreuzung Auf der Hutweide/ Ortsstr.

| | |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag, 03.04.2007 | Bauausschuss Verwaltungsgebäude II (Sitzungszimmer) Eisenacher Str. 49 |
| Donnerstag, 19.04.2007 | Gemeinderat MZR Hörselberghalle, Ruhlaer Str. 41 |

1. Änderung zur Baumschutzsatzung

vom 15.03.2007

Beschlusnummer: GR 136/21/2007
Aktenzeichen 102003/23

1. Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Wutha-Farnroda

vom: 15.03.2007

Aufgrund des § 17 Absatz 4 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. August 2006 (GVBl. S. 421) und der §§ 2 und 19 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), erlässt die Gemeinde Wutha-Farnroda folgende 1. Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Wutha-Farnroda :

Artikel 1

§ 2 Geschützte Bäume

Abs. 1 Nr. 1 wird geändert

Stammumfang 60 cm in 80 cm

Abs. 1 Nr. 3 wird ergänzt

Das Wort „Nadelbäume“ wird hinzugefügt.

Abs. 4 Nr. 1 erhält folgenden Wortlaut

Obstbäume und Nadelbäume (ausgenommen Obst- und Nadelbäume nach § 2 Abs. 1 Nr. 3)

Artikel 2

Diese 1. Änderung zur Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Gemeinde Wutha-Farnroda tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wutha-Farnroda, den 15.03.2007

Gemeinde Wutha-Farnroda

**Gieß
Bürgermeister**

- Siegel -

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach der Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Wutha-Farnroda, den 15.03.2007

**Gieß
Bürgermeister**

- Siegel -

Bekanntmachung der Beschlüsse

der 21. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda am 22. Febr. 2007

Beschluss-Nr. GR 136/21/2007

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung entsprechend der Anlage.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| stimmberechtigt: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Beschluss-Nr. GR 137/21/2007

Der Gemeinderat beschließt, der bereits unter der Bezeichnung "Mosbacher Weg" bekannten Straße den Straßennamen "Mosbacher Weg" zu geben.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| stimmberechtigt: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Beschluss-Nr. GR 138/21/2007

Der Gemeinderat beschließt: Die Mehrzweckhalle Mosbach soll künftig den Namen "Triftberghalle" tragen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------|----|
| stimmberechtigt: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

**Gieß
Bürgermeister**

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen

Flurbereinigungsverfahren Wutha

Az.: 3-3-0221

Meiningen, 14.03.2007

Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Ergebnisse des Wertermittlungsverfahrens

Im **Flurbereinigungsverfahren Wutha**, Wartburgkreis und Kreisfreie Stadt Eisenach, werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), so wie sie am 13.06.2005 und am 14.06.2005 ausgelegt haben und mit den unten angegebenen Änderungen, festgestellt.

Gründe:

Die Wertermittlung für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Wutha wurde im November 1998, von März 2002 bis November 2003 sowie im November 2006 durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen mit landwirtschaftlichen Sachverständigen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in Wertermittlungskarten im Maßstab 1:2000 eingetragen worden. Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 13.06.2005 und am 14.06.2005 zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Gemeindeverwaltung in 99848 Wutha-Farnroda ausgelegt und sind von den Bediensteten des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen erklärt worden.

In dem Anhörungstermin am 14.06.2005 in der Hörselberghalle in Wutha-Farnroda wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert.

Die Beteiligten hatten Gelegenheit Einwendungen vorzubringen. Gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Aufgrund des Rückbaues der Behelfsautobahn im Jahr 2006 sowie von Fehlerkorrekturen kam es zu folgenden Änderungen in der Bewertung:

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|----------|-------------|------|-----------|----------------------------|-----------------------|-------------|------------|-----------------------|------------------|------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse |
| 1.00 | Großlupnitz | 12 | 853/3 | 1484 | 1484 | Straße | S III | 1484 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Großlupnitz | 12 | 862/2 | 518 | 518 | Straße | S III | 518 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Großlupnitz | 12 | 1347 | 1891 | 1891 | Straße | S III | 1891 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Großlupnitz | 21 | 894/2 | 106 | 106 | Straße | S III | 106 | Graben | WAG |
| 1.00 | Großlupnitz | 21 | 897/2 | 121 | 121 | Straße | S III | 121 | Wegefläche | WEG |
| 1.00 | Großlupnitz | 21 | 905/2 | 239 | 239 | Straße | S III | 239 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Wutha | 13 | 609/2 | 405 | 405 | Straße | S III | 197 208 | Gehölz Hutung | GH HU |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|----------|-----------|------|-----------|----------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse |
| 1.00 | Wutha | 13 | 610/2 | 83 | 83 | Wegefläche | WEG | 83 | Gehölz | GH |
| 1.00 | Wutha | 13 | 610/6 | 5768 | 31 5737 | Gehölz Straße | GH S III | 2545 3223 | Gehölz Hutung | GH HU |
| 1.00 | Wutha | 13 | 612/2 | 428 | 428 | Straße | S III | 159 269 | Gehölz Hutung | GH HU |
| 1.00 | Wutha | 13 | 617/3 | 358 | 358 | Straße | S III | 358 | Hutung | HU |
| 20.00 | Eisenach | 94 | 9774/5 | 28775 | 6826 6026 9331 272 1179 4947 194 | Acker Acker Acker Acker Gehölz Hutung Unland | A II A III A IV A V GH HU U | 6826 6026 9330 272 1179 4948 194 | Acker Acker Acker Acker Gehölz Hutung Unland | A II A III A IV A V GH HU U |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9811 | 4250 | 3820 430 | Hutung Graben | HU WAG | 3045 430 775 | Hutung Graben Wegefläche | HU WAG WEG |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9812/6 | 126037 | 30938 16178 1005 1894 219 1908 66855 7040 | Acker Acker Acker Gehölz Grünland Grünland Grünland Hutung | A IV A V A VI GH GR II GR III GR IV HU | 31273 16215 1005 1894 202 1925 66856 6667 | Acker Acker Acker Gehölz Grünland Grünland Grünland Wegefläche | A IV A V A VI GH GR II GR III GR IV WEG |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9818 | 81565 | 9668 41156 24062 2299 276 517 3735 | Acker Acker Acker Acker Acker Gehölz Hutung | A II A III A IV A V A VI GH HU | 7613 41705 28156 2841 481 769 | Acker Acker Acker Acker Acker Gehölz | A II A III A IV A V A VI GH |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|----------|---------------|------|-----------|----------------------------|-------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9819 | 11701 | 11701 | Straße | S III | 1559 2810 1015 2182 4135 | Acker Acker Acker Gehölz Hutung | A III A IV A V GH HU |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9820/1 | 29586 | 13332 1559 40 7323 7352 | Grünland Grünland Grünland Hutung Unland | GR III GR IV GR VI HU U | 14128 2193 40 7323 5902 | Grünland Grünland Grünland Hutung Unland | GR III GR IV GR VI HU U |
| 20.00 | Großenlupnitz | 14 | 884/2 | 63 | 63 | Straße | S III | 63 | Acker | A III |
| 41.00 | Wutha | 13 | 617/2 | 14 | 14 | Wegefläche | WEG | 14 | Grünland | GR III |
| 80.00 | Großenlupnitz | 14 | 883/2 | 86 | 86 | Straße | S III | 86 | Acker | A III |
| 80.00 | Großenlupnitz | 14 | 887/2 | 1461 | 1461 | Straße | S III | 1461 | Acker | A III |
| 80.00 | Großenlupnitz | 14 | 891/2 | 289 | 289 | Straße | S III | 289 | Wegefläche | WEG |
| 80.00 | Eisenach | 87 | 7694 | 408 | 408 | Hutung | HU | 410 | Hutung | HU |
| 80.00 | Wutha | 7 | 408 | 17279 | 8909 8050 320 | Acker Acker Acker | A IV A V A VI | 8908 8051 320 | Acker Acker Acker | A IV A V A VI |
| 115.03 | Großenlupnitz | 21 | 895/2 | 1909 | 1909 | Straße | S III | 1620 289 | Acker Acker | A III A IV |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|----------|---------------|------|-----------|----------------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse |
| 115.03 | Wutha | 11 | 566/13 | 303 | 303 | Straße | S I | 303 | Hutung | HU |
| 115.03 | Wutha | 11 | 566/8 | 15 | 15 | Wegefläche | WEG | 15 | Hutung | HU |
| 119.02 | Großenlupnitz | 21 | 904/2 | 1520 | 1520 | Straße | S III | 1520 | Grünland | GR IV |
| 119.02 | Wutha | 12 | 593/2 | 3039 | 3039 | Straße | S III | 3039 | Grünland | GR IV |
| 119.02 | Wutha | 4 | 622 | 248 | 248 | Graben | WAG | 114 134 | Grünland Grünland | GR II GR III |
| 125.04 | Großenlupnitz | 14 | 888/3 | 2 | 2 | Straße | S III | 2 | Acker | A III |
| 128.03 | Wutha | 11 | 587/5 | 4025 | 3890 135 | Gehölz Straße | GH S I | 4025 | Gehölz | GH |
| 130.01 | Großenlupnitz | 14 | 886/2 | 810 | 810 | Straße | S III | 810 | Acker | A III |
| 133.03 | Großenlupnitz | 21 | 903/2 | 1369 | 1369 | Straße | S III | 1369 | Acker | A IV |
| 133.03 | Wutha | 13 | 615/2 | 5746 | 5117 629 | Straße Wegefläche | S III WEG | 2277 3469 | Gehölz Hutung | GH HU |
| 133.03 | Wutha | 13 | 615/3 | 1119 | 1119 | Wegefläche | WEG | 333 786 | Gehölz Grünland | GH GR III |
| 133.03 | Wutha | 13 | 615/4 | 17783 | 2951 9825 5007 | Gehölz Grünland Grünland | GH GR III GR IV | 2220 10490 5073 | Gehölz Grünland Grünland | GH GR III GR IV |
| 135.04 | Wutha | 13 | 616/3 | 884 | 618 266 | Straße Wegefläche | S III WEG | 884 | Hutung | HU |
| 153.01 | Großenlupnitz | 21 | 896/2 | 1470 | 1470 | Straße | S III | 1470 | Acker | A IV |
| 153.01 | Wutha | 8 | 948 | 3526 | 438 3088 | Acker Acker | A IV A V | 328 3198 | Acker Acker | A IV A V |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|----------|---------------|------|-----------|----------------------------|-----------------------|---------------|------------|-----------------------|---------------|------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse |
| 153.01 | Wutha | 8 | 456 | 25360 | 13661 | Acker | A III | 13686 | Acker | A III |
| | | | | | 8264 | Acker | A IV | 8428 | Acker | A IV |
| | | | | | 3135 | Acker | A V | 3135 | Acker | A V |
| | | | | | 58 | Grünland | GR III | 58 | Grünland | GR III |
| | | | | | 53 | Grünland | GR IV | 53 | Grünland | GR IV |
| | | | | 189 | Graben | WAG | | | | |
| 171.51 | Eisenach | 95 | 9812/5 | 9470 | 5434 | Gebäudefläche | GF | 5088 | Gebäudefläche | GF |
| | | | | | 2843 | Grünland | GR III | 3403 | Grünland | GR III |
| | | | | | 918 | Grünland | GR IV | 979 | Grünland | GR IV |
| | | | | | 275 | Wegefläche | WEG | | | |
| 179.01 | Großenlupnitz | 12 | 858/7 | 1726 | 1726 | Straße | S III | 762 | Gehölz | GH |
| | | | | | | | | 964 | Grünland | GR IV |
| 190.01 | Wutha | 11 | 591/2 | 313 | 313 | Wegefläche | WEG | 313 | Hutung | HU |
| 191.02 | Eisenach | 95 | 9821 | 10155 | 8189 | Grünland | GR III | 8188 | Grünland | GR III |
| | | | | | 1966 | Grünland | GR IV | 1967 | Grünland | GR IV |
| 191.02 | Großenlupnitz | 21 | 892/2 | 1137 | 1137 | Straße | S III | 1137 | Acker | A III |
| 193.54 | Wutha | 8 | 452 | 3004 | 13 | Acker | A III | 13 | Acker | A III |
| | | | | | 121 | Acker | A IV | 233 | Acker | A IV |
| | | | | | 835 | Grünland | GR III | 834 | Grünland | GR III |
| | | | | | 1547 | Grünland | GR IV | 1924 | Grünland | GR IV |
| | | | | | 488 | Graben | WAG | | | |

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb von 1 Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen

Frankental 1

98617 Meiningen

Postanschrift: Postfach 100653, 98606 Meiningen einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

In Vertretung

gez.

Trojahn

DS

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Schönau-Deubach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 13. April 2007 um 20.00 Uhr im Gasthaus "Kaffeerickchen", OT Schönau statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der vorjährigen Mitgliederversammlung
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Pächter
5. Antrag auf Änderung Pachtvertrag
6. Referat vom Förster Otto über den Fuchsbandwurm
7. Diskussion
8. Schlusswort

Der Vorstand lädt hierzu alle Mitglieder (Eigentümer von bejagbaren Grundflächen) der Jagdgenossenschaft ein.

Wutha-Farnroda, den 02.03.2007

gez. J. Neuland
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Mosbach

Bekanntmachung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mosbach findet am Freitag, dem 27.04.07, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Drei Linden“ statt.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder (Eigentümer von bejagbaren Grundflächen der Jagdgenossenschaft) recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Abendessen
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Schatzmeisters
7. Beschlussvorlage zur Verwendung des Reinerlöses
8. Bericht des Obmannes der Pächtergemeinschaft und des Försters
9. Sonstiges

Bei Einlass ist der Flächennachweis zu erbringen bzw. eine Vertretungsvollmacht vorzulegen.

Mosbach, 01.03.07

D. Kallenbach

Jagdvorsteher

KassiererIn für Waldschwimmbad Mosbach gesucht!

Die Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda sucht noch eine/n Kassierer/in für die Schwimmbadsaison von Mai bis September 2007 auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (400 EUR/Monat).

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 13.04.07 an:

Hauptverwaltung/Personal

Eisenacher Str. 49

99848 Wutha-Farnroda

Rathausinformationen

Sprech- und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda



| | |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Telefon/Fax | Vorwahl 036921 |
| Telefonzentrale | 915-0 |
| Fax | 915-40 |
| E-Mail..... | info@wutha-farnroda.de |
| Sekretariat Bürgermeister | 915-100 |
| Bürgerbüro | 915-210 |
| | 915-260 |
| Gemeindekasse | 915-133/134 |
| Bauverwaltung | 915-221 |
| OV/Soziales | 915-212 |
| Steuern/Abgaben | 915-131 |
| Museum/Fremdenverkehr | 915-111 |
| Objektverwaltung/Gemeinderäume..... | 915-226 |
| Bauhof | 915-310 |
| Kita (Leiterin) | 9 62 58 |

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitagvon 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag zusätzlich.....von 13.00 bis 18.00 Uhr

Kindereinrichtungen

(Leiterin), Fliederweg 6
(Beantragung von Erziehungsgeld)
Dienstagvon 14.00 bis 17.30 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dienstagvon 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

OT Mosbach (Herr Jürgen Siebert)
Theo-Neubauer-Str. 196
Donnerstag.....von 16.00 bis 18.00 Uhr
OT Schönau (Herr Volker Ortman)
Deubacher Straße 39 a
Dienstagvon 17.00 bis 19.00 Uhr
OT Kahlenberg (Herr Steffen Ruppe)
Ortsstr. 29
Mittwochvon 18.00 bis 19.00 Uhr

Standesamt Ruhla,

Am Park 18, OT Thal
Tel.:036929/8250
Dienstag, Donnerstag und Freitagvon 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstagvon 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag.....von 14.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Bibliothek, Hauptstr. 7
Tel.:91037
Dienstag und Donnerstagvon 13.00 bis 18.00 Uhr

Hörselbergmuseum, Hörseltalstr. 39
Führungen können unter 036921/915-111 angemeldet werden.

Gemeindeverwaltung geschlossen!

Bitte beachten Sie, dass am Montag, dem 30. April 2007 die Gemeindeverwaltung einschließlich der Bauhof und die Kindereinrichtungen geschlossen sind.
Nächster Sprechtag:
Mittwoch, den 2. Mai 2007 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ich bitte um Verständnis.

Wutha-Farnroda, den 20.03.2007

Gieß
Bürgermeister

Wichtige Rufnummern

| | |
|-------------------------------------------|------------------------------------|
| Notrufe | |
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr und Notarzt | 112 |
| Polizei | 03691/26 10 |
| Ärztenotdienst über | |
| Rettungsleitstelle Eisenach | 03691/72 20 |
| Zahnärztenotdienst am Wochenende | |
| u. an Feiertagen | 0180-590 80 77 (12 Cent/Minute) |
| Landratsamt Wartburgkreis | 03695/61 50 |
| Bürgerbüro | 03691/61 66 61 |
| Kfz-Zulassungsstelle | 03691/61 66 11 |
| Führerscheinstelle | 03691/61 66 19 |
| Abfallwirtschaftszweckverband | 03695/67 32 76 |
| | 03695/67 34 10 |
| TAV Trink- u. Abwasserzweckverband | 036928/96 10 |
| TAV Trink- u. Abwasserzweckverband | |
| (Fäkalschlamm Entsorgung) | 03691/79 18 71 |
| Tierheim Eisenach (am Trenkelhof) | 03691/89 00 50 |
| Havariedienste | |
| OHRA-Hörselgas | 03622 / 62 16 |
| TAV Trink- u. Abwasserzweckverband | 0170/7 88 80 27 |
| E.ON Thüringer Energie AG | 03691/ 62 99 00 |
| Service-Nummer | 0180/2 69 69 61 |
| Deutsche Telekom | 0800/3 30 11 72 |
| | 0800/3 30 20 00 |

Frühjahrsputz in der Gemeinde Wutha-Farnroda

So wie in den vergangenen Jahren, soll auch in diesem Jahr die Aktion Frühjahrsputz durchgeführt werden.

Gemeinsam mit allen Einwohnern und Unternehmen soll es uns gelingen, durch gezielte Beseitigung von Verunreinigungen unsere Gemeinde schöner zu gestalten.

In der Zeit vom 26. März 2007 bis zum 05. April 2007 wird zum Frühjahrsputz aufgerufen.

Durch den Bauhof der Gemeindeverwaltung werden in dieser Zeit alle öffentlichen Plätze, Wege, Raine und Straßen von Unrat gesäubert.

Bitte helfen Sie mit, unterstützen Sie unsere Aktion und tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde noch schöner wird.

Wutha-Farnroda, 26.02.2007

Thorsten Gieß
Bürgermeister

20 Jahre Wutha-Farnroda

In diesem Jahr besteht unsere Gemeinde 20 Jahre. Der älteste Ort unserer Gemeinde, nämlich Mosbach, wurde vor 810 Jahren erstmals erwähnt. Seit März 1994 bilden die heutigen Ortschaften eine gemeinsame Gemeinde. Gemeinsam wehren diese Orte der neuen Gemeinde Wutha-Farnroda die drohende Zwangseingemeindung nach Eisenach ab. Am 18. Dezember 1997, also im Dezember vor 10 Jahren, wurde dieser gemeinsame Abwehrkampf von Erfolg gekrönt: Der Thüringer Verfassungsgerichtshof entscheidet: **Wutha-Farnroda mit Mosbach, Schönau und Kahlenberg bleibt unabhängig.**

Dies ist Grund genug auf unsere gemeinsame Geschichte zurückzuschauen.

Teil 2: 1197 - 1986**Von den Erstwähnungen der Orte bis zur Reformation**

| | | | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1197 | Mosbach wird erstmals urkundlich erwähnt. Bis ins 18. Jahrhundert gehörte Kittelsthal zur Gemeinde Mosbach. | 19. Jh. | Farnroda benutzt das alte Wappen der Burggrafen zu Kirchberg (Herzschild des heutigen Gemeindewappens Wutha-Farnroda) im Gemeindesiegel. |
| 1248 | Kahlenberg wird erstmals urkundlich erwähnt. | 1838 | Aufhebung der Lehnherrlichkeiten in Schönau, Deubach und Kahlenberg |
| 1248 | Nach dem Tod Heinrich Raspes, des letzten Thüringer Landgrafen aus dem Hause der Ludowinger, kommt die Region unter die Herrschaft der Wettiner. | 1847 | Eröffnung der Bahnstrecke Gotha - Eisenach |
| 1260 | Ersterwähnung der Herren von Farnroda | 1880 | Eröffnung der Bahnstrecke Wutha - Ruhla |
| 1272/1278 | Ersterwähnung von Kirche und Ort Farnroda | 1890 | Bau des Wasserwerkes Farnroda u. a. auch für die Wasserversorgung Eisenachs |
| 1349 | Eichrodt, Wutha und Burbach werden als Vorwerke der Herrschaft Farnroda erstmals erwähnt. | 1900 | Verlegung erster Wasserleitungen in Deubach |
| 1350 | Schönau und Deubach werden erstmals urkundlich erwähnt. | 1914 - 1918 | Erster Weltkrieg: Viele Männer aus unserer Region sterben an den Fronten des Krieges. |
| 1461 | Erwirbt Burggraf Hartmann zu Kirchberg die Herrschaft Farnroda als „Wettinisch-Lehen“. Die „Burggrafen zu Kirchberg, Grafen zu Sayn und Wittgenstein, Herren zu Farnroda ...“ nahmen ihren Hauptsitz in Farnroda. | November 1918 | Das Deutsche Reich wird Republik, die ernestini-schen Herzogtümer werden Freistaaten. |
| 1521 - 1525 | Wird die Reformation in unserer Region eingeführt. | 1. Mai 1920 | Bildung des Landes Thüringen, es gibt nunmehr keine Staatsgrenze zwischen den Orten der heutigen Gemeinde. |
| | | 1922/23 | Die Orte unserer Region werden an die öffentliche Stromversorgung angeschlossen. |
| | | 1922 | Gebietsreform in Thüringen: Die Gemeinde Eichrodt wird aufgelöst und (bis auf Burbach) in die nunmehr erstmalig kreisfreie Stadt Eisenach eingegliedert. Burbach wird der Gemeinde Kahlenberg angegliedert. Alle anderen Orte unserer heutigen Gemeinde gehören nunmehr zur Landkreis Eisenach. |

Von der Reformation**bis zur Französischen Besatzungszeit**

| | | | |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1525 | Die Bauern aus der Region beteiligen sich am Bauernkrieg. Zur Buße mussten sie Geld und Vieh als Buße zahlen. | 1924 | Die Gebietsreform von 1922 wird korrigiert. Die Eingemeindung Eichrodts wird rückgängig gemacht und wird unter dem Namen Gemeinde Wutha wieder selbständig, sie muss jedoch einen großen Teil ihrer Gemarkung an Eisenach abtreten. Die westliche Gemeindegrenze verläuft nun am Hellwigdenkmal vorbei. |
| 1572/1640 | Aufgrund mehrfacher Teilung des wettinisch-ernestini-schen Herzogtums Sachsen, zu dem auch der größte Teil der nur noch formal existierenden Landgrafschaft Thüringen gehörte, wird unsere Region auf verschiedene Herzogtümer aufgeteilt. Während Mosbach und die Herrschaft Farnroda mit Eichrodt, Wutha und Burbach zum Herzogtum Sachsen-Eisenach gehörte, gehörte Kahlenberg, Schönau und Deubach zum Herzogtum Sachsen-Gotha. In letzteren Orten existierten bis 1838 Lehnherrlichkeiten der Herren von Wangenheim und der Herren von Utterodt. | 1928 - 1930 | Bau des Mosbacher Waldschwimmbades |
| 1618 - 1648 | Der 30-jährige Krieg verheert auch unsere Region. Die Mosbacher Bauern verstecken 1629 ihr Vieh in einer Klamm nahe des Rennsteigs, im so genannten „Ochsenstall“. Nach dem Westfälischen Frieden werden die Herzogtümer faktisch selbständige Staaten innerhalb des Reiches. | 1933 - 1945 | Auch in unserer Region werden die Gemeindevertretungen „gleichgeschaltet“ und Nazi-Bürgermeister eingesetzt. Zahlreiche Bürger unserer Orte werden während der Nazizeit verhaftet und werden zeitweilig in so genannten Konzentrationslagern eingesperrt. Wer offen am Regime Kritik übt, riskiert Leben und Gesundheit, muss fürchten bedroht, eingesperrt, misshandelt und/oder getötet zu werden. Der beliebte, aus München stammende Wuthaer Arzt Dr. Grünbaum und seine Familie werden von den Nazis bedroht, diskriminiert, beraubt. Dr. Grünbaum erhält 1938 Berufsverbot. Am 9. November 1938 zerstören Mitglieder der so genannten „Schutzabteilung“ (SA) seine medizinischen Gerätschaften. |
| 1723 | Vernichtete eine Feuersbrunst 169 Gehöfte des Ortes Mosbach. | 1934 | Der ehemalige, aus Wolfburg-Unkeroda stammende Thüringische Innenminister Karl Hermann zieht nach Wutha. |
| 1757 | Im Siebenjährigen Krieg plünderten Soldaten des Würzburger Regimentes der „Reichsarmee“ Mosbach. | 1937 - 1940 | Autobahnbau am Hörselberg |
| 1799 | Fällt die Herrschaft Farnroda aus „erledigtes Lehen“ an den Herzog von Sachsen-Weimar-Eisenach. Schloss und Gut werden in der Folge mehrfach verkauft. | 1939 - 1945 | 2. Weltkrieg: Dr. Grünbaum aus Wutha muss mit seiner Familie wegen seiner jüdischen Religion und Abstammung aus Deutschland flüchten. Die Fluch erfolgt quasi in letzter Minute. Er kann sich in Venezuela eine neue Existenz aufbauen. Seine Tochter kommt bei Pflegeeltern in Schottland unter. Die Produktion vieler Betriebe wird schon vor dem Krieg auf Rüstungsgüter umgestellt. |
| 17.10.1806 | Leutnant Hellwig befreit mit 55 preußischen Husaren bei Eichrodt rund 4000 preußische Gefangene aus französischen Händen. | | „Fremdarbeiter“ und Kriegsgefangene, die in Fabriken arbeiten, werden in Lagern in Wutha und Kahlenberg untergebracht oder arbeiten bei Bauern. Zahlreiche Lagerbewohner sterben. Fremdarbeiter, die bei den Bauern arbeiten dürfen, geht es in der Regel erheblich besser. Aus der Region sind noch mehr Opfer als im 1. Weltkrieg zu beklagen. Neben den Toten an der Front sterben die Menschen auch bei Luftangriffen auf deutsche Städte und bei Tieffliegerangriffen. Am Ende des Krieges herrscht überall Chaos. Viele Flüchtlinge müssen untergebracht werden. |
| 1806 - 1813 | Französischen Besatzungszeit: Einquartierungen, Kriegskontributionen und andere Kriegslasten belasten die Bevölkerung. | | |

Von den Befreiungskriegen bis zum Ende des 2. Weltkrieges

| | | | |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| Oktober 1813 | Rückzug Napoleons durch unser Gebiet | | |
| 26.10.1813 | Gefecht in der Schwand bei Eichrodt: Der russische General Tschernitschew greift mit 200 bis 300 Kosaken ein 800 Mann starkes Detachment Kavallerie des Generals Fournier an. 300 Franzosen werden gefangen genommen, der größte Teil getötet. Seit Anfang des 19. Jh. bilden Eichrodt, Wutha, Rehhof und Burbach eine Gemeinde. Sie trägt den Namen Eichrodt. | | |

Von der Nachkriegszeit bis zur Bildung der Gemeinde Wutha-Farnroda

| | | | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6./7. April 1945 | Die Orte unserer heutigen Gemeinde werden durch die amerikanische Armee besetzt. | 1965 | 6 Häuser in der heutigen Mosbacher Straße werden aus Mosbach aus und nach Wutha eingemeindet. |
| 3. Juli 1945 | Die amerikanische Besatzung wird durch die russische (sowjetische) Besatzung abgelöst | 23. September 1967 | Schließung der Bahnstrecke Wutha - Ruhla |
| 1945 | Der Wuthaer Bürger Karl Hermann wird in der Folge Oberbürgermeister von Eisenach. | 1967 | Ausbau und Neutrassierung der Fernverkehrsstraße 88 in der Ortslage Farnroda |
| 1945 - 1949 | Unter der sowjetischen Besatzungsmacht kommt es zu Deportationen von tatsächlichen und vermeintlichen Nazis, aber auch von anderen politisch missliebigen oder denunzierten Personen. Etliche Bürger, aus den Orten u. a. der Bürgermeister von Kahlenberg wurden vermutlich in das Konzentrationslager Buchenwald gebracht, das von der Besatzungsmacht bis 1952 weitergenutzt wurde. Über ihren weiteren Verbleib ist nichts bekannt. Es muss auch vermutet werden, dass zahlreiche „Fremdarbeiter“ und Kriegsgefangene die während des Krieges in unserer Region arbeiteten, von den sowjetischen Kommunisten nach dem Krieg interniert und umgebracht wurden. Es herrscht Hungersnot. Viele Flüchtlinge und Zwangsumgesiedelte müssen untergebracht werden. Gleise und zahlreiche Betriebe werden demontiert und nach Russland geschafft. | 1967/1968 | Das Waldschwimmbad Mosbach wird modernisiert und erweitert. |
| 1946 | Finden die bis 1989 letzten halbwegs freien Kommunalwahlen in unserer Region statt. | 1967 | Teilweiser Abriss des Barockschlosses in Farnroda auf Veranlassung des Rates des Kreises. Auch nach dem Teilabriss hegte der Rat der Gemeinde Farnroda Pläne für einen Wiederaufbau und eine sinnvolle Nutzung. Sie mussten jedoch aus Geldmangel aufgegeben werden. |
| 1946 | Bodenreform: Mangels Großgrundbesitz wird in Mosbach und Farnroda der Staatsforst gerodet und Kleinbauern zur Verfügung gestellt. | 1972 | Der ehemals Farnrodaer Brückenhof einschließlich des Niet- und Nagelwerkes (heute GESIPA) werden nach Thal, die Farnrodaer Häuser, die an Kittelsthal angrenzen, werden nach Kittelsthal ausgemeindet. |
| 1947 | Der Wuthaer Bürger Karl Hermann wird Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen (Thür.). | 18. Juni 1976 | Gründung des Gemeindeverbandes Wutha. Ihm gehörten die Gemeinden Wutha, Farnroda, Mosbach, Schönau, Kahlenberg, Kälberfeld, Sättelstädt (mit Sondra) und Hastrungsfeld-Burla an. |
| 7. Oktober 1949 | Unsere Region gehört nunmehr zur so genannten Deutschen Demokratischen Republik (DDR), einem sowjetischen Vasallenstaat. | 27. März 1984 | 1. Spatenstich zur Errichtung des Wohnungsbaugebietes Mölmen in den Gemarkungen der Gemeinden Wutha und Farnroda. |
| 1950 | Deubach wird nach Schönau eingemeindet. Die Gemeinde Kahlenberg lehnt eine Eingemeindung nach Schönau ab. | 15. Dezember 1984 | Die Volksvertretungen der Gemeinden Wutha und Farnroda stellen beim Rat des Kreises Eisenach den Antrag auf Zusammenschluss der beiden Gemeinden. |
| 1951/52 | In der Region ist organisierter, illegaler Widerstand gegen die kommunistische Herrschaft nachweisbar. In Mosbach hat sich ein Großteil der Lehrer der von West-Berlin aus agierenden „Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit“ angeschlossen und verteilt heimlich Flugblätter. Die Lehrer müssen im August 1952 fliehen, so dass Mosbach zu Beginn des Schuljahres 1952/53 im September fast ohne Lehrer ist. | Sommer 1985 | Die Hetzjagd auf einen desertierten russischen Offizier endet in Mosbach tödlich. Der Offizier war von der russischen Radarstation in Eckartshausen geflüchtet. An der Hetzjagd gegen den Deserteur (solche Hetzjagden wurden im Volkspolizei-Jargon „Russen-Safari“ genannt) beteiligten sich neben zahlreichen Einheiten der Sowjetarmee, Einheiten der Schutzpolizei, der Bereitschaftspolizei Erfurt sowie die Spezialeinheit der Kriminalpolizei. Die Verfolgung des Flüchtigen dauerte fast zwei Wochen an. Bei Wilhelmsthal wurde ein Hundeführer und sein Suchhund der Deutschen Volkspolizei vom Flüchtenden getötet. Nachdem der Flüchtling in einem Wochenendhaus Lebensmittel gestohlen hatte, kam man wieder auf seine Spur. Mosbach glich einem Heerlager. Aus einem Polizeihubschrauber der Deutschen Volkspolizei wurde der Flüchtende mit Maschinenpistolenfeuer getötet. Gleichzeitig hatten Schützenpanzerwagen der Sowjetarmee, die auf der Straße am Schwimmbad Stellung bezogen hatten, wahllos in das anliegende Feld gefeuert. (Anm. d. Verf. - Ich war selbst Augenzeuge.) |
| 1952 | Das Land Thüringen wird aufgelöst, unsere Region gehört nunmehr zum Bezirk Erfurt. | 1. Januar 1987 | Solche Szenen, wie sie sich 1985 in Mosbach abspielten, waren während der russischen Besatzungszeit keine Seltenheit. Sie endeten für die Flüchtenden regelmäßig tödlich. |
| Juni 1952 | Nach Repressalien verlässt der Rittergutsbesitzer Bertold Anzius erstmals Farnroda in Richtung Westen. | | |
| Juli 1952 | Bertold Anzius kehrt auf Bitten der Gemeindevertretung Farnroda auf sein Gut zurück, welches er noch bis 1958 bewirtschaftet. Im August 1958 wird er durch die Verhältnisse endgültig aus dem Land getrieben. | | |
| 1954 | Das gemeindefreie Gebiet des Staatforstes Eisenach zwischen Mosbach, dem Rennsteig, der Weinstraße und den Gemarkungen Eisenach und Wutha werden Mosbach zugeordnet. Das gemeindefreie Gebiet zwischen Mosbach und Farnroda kommt zu Farnroda. | | |
| 1959/1960 | Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG). Um die Gründungen zu vollziehen, wird auf viele Bauern massiver Druck ausgeübt. Schloss und Gut Farnroda werden Grundstock der dortigen LPG. Beginnende Verwahrlosung des Barockschlosses. | | |

(Fortsetzung folgt)

Ihr Bürgermeister Torsten Gieß

Mosbacher Waldspatzen auf einer Reise nach Tunesien



Unter dem Motto: "Wir entdecken die Welt" durften unsere Kinder dieses Jahr in ein Meer von Geschichten, Düften und verschiedenen Köstlichkeiten aus 1000 und einer Nacht nach Tunesien eintauchen.

Noureddine Fattoumi stellte im Februar den Mosbacher Waldspatzen eindrucksvoll und mit viel Feingefühl sein Heimatland Tunesien vor.

Schon Tage vorher wurde eine anheimelnde Atmosphäre durch seine Frau in unserem Kindergarten geschaffen. Es wurde geschmückt, dekoriert und eine herrlich bunte Sitzcke geschaffen. Die farbenfrohen Teppiche und Sitzkissen luden unsere Kinder geradezu ein, es sich gemütlich zu machen und den Erzählungen unseres Gastes zu lauschen. Der würzige und frische Duft der exotischen Früchte und Gewürze begeisterte alle Kinder und die Freude war riesengroß, als diese die Früchte sogar verzehren durften. Am meisten beeindruckte die Kinder die farbenfrohe und doch so einfache Kleidung der Tunesier. Sie hüllten sich in die unterschiedlichsten Gewänder und bekamen von Herrn Fattoumi noch den passenden Kopfschmuck dazu gebunden. Nach tunesischen Kinderliedern tanzten die Waldspatzen ausgelassen und zeigten ihre Freude über die doch so rhythmisch und sehr ansprechenden Melodien.

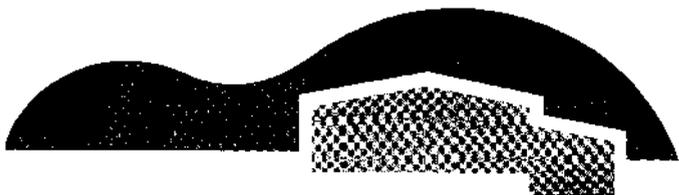
Der Höhepunkt unserer Tunesienreise war das gemeinsame Essen von Cous-Cous und Hühnerfleisch mit Gemüsesoße, ein typisches Gericht aus Nordafrika.

Alle Kinder haben viele neue Erfahrungen von diesem Tag mit nach Hause genommen und manche freuen sich heute schon auf eine Urlaubsreise nach Tunesien. Die Neugier auf fremde Länder wurde sicher noch nicht ganz gestillt und deshalb freuen wir uns heute schon auf das nächste Abenteuer.

Das Erzieherenteam und Frau Schruttker, leitende Erzieherin der Mosbacher Waldspatzen

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Wutha-Farnroda



April 2007

Sonntag, 01.04.2007

11.00 Uhr **Hörselbergfest**
Veranstalter: Hörselberggemeinde e. V.
Veranstaltungsort: Plateau vor dem Hörselberghaus
 Alle Gäste sind herzlich willkommen

Donnerstag, 05.04.2007

18.00 Uhr **Osterfeuer**
Veranstalter: Heimatverein Mosbach e. V., RSG e. V., Kanichchenzuchtverein Mosbach, Feuerwehr Mosbach
Veranstaltungsort: Mosbach, Am Waldbad

Samstag, 07.04.2007

15.00 Uhr **Osterfeuer am Ostersamstag**
Veranstalter: Feuerwehr Wutha
Veranstaltungsort: KVG-Betriebsgelände, An der Allee 2
 Beliebtes Osterfeuer am Ostersamstag mit verschiedenen Programmpunkten für Groß und Klein, Fackelzug und ab 20.00 Uhr Ostertanz mit dem A-Team.

Sonntag, 08.04.2007

09.00 Uhr **Ostereiersuchen auf dem Hörselberg**
Veranstalter: Hörselberggemeinde e. V.
Veranstaltungsort: Plateau vor dem Hörselberghaus
 Alle Kinder mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 10.04.2007

13.30 Uhr **Bastelnachmittag für die Senioren der OG VS Wutha**
Veranstalter: Volkssolidarität Eisenach e. V.
Veranstaltungsort: Eisenacher Straße 41 (alte Schule)

Mittwoch, 11.04.2007

14.00 Uhr **Kaffeenachmittag für die Senioren der OG VS Wutha**
Veranstalter: Volkssolidarität Eisenach e. V.
Veranstaltungsort: Eisenacher Straße 41 (alte Schule)
 Vortrag mit Frau Wagner
 "Schönheit ist keine Frage des Alters"

Freitag, 13.04.2007

20.00 Uhr **Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schönau-Deubach**
Veranstalter: Jagdgenossenschaft Schönau-Deubach
Veranstaltungsort: Gasthaus "Kaffeerickchen" OT Schönau

Samstag, 14.04.2007

15.00 Uhr **Fußballpunktspiel**
Veranstalter: FSV Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Mosbach
 FSV Wutha-Farnroda e. V. - SV Eintracht Ifta 1. Mannschaft

Montag, 16.04.2007

19.00 Uhr **Versammlung der Hegegemeinschaft mit Trophäenschau**
Veranstalter: Hegegemeinschaft Hörselberg
Veranstaltungsort: Gasthaus "Kaffeerickchen" OT Schönau

Samstag, 21.04.2007

13.30 Uhr **Handballpunktspiel**
Veranstalter: SV Petkus Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Hörselberghalle
 SV Petkus Wutha-Farnroda - FC 02 Barchfeld F-VL-W

Samstag, 21.04.2007

15.00 Uhr **Freundschaftsschießen**
Veranstalter: Schützenverein Schönau-Deubach e. V.
Veranstaltungsort: Schießsportanlage Steinbach

Samstag, 21.04.2007

15.30 Uhr **Handballpunktspiel**
Veranstalter: SV Petkus Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Hörselberghalle
 SV Petkus Wutha-Farnroda II - HV Ilmenau 55 II M-LK-1

Samstag, 21.04.2007

18.00 Uhr **Handballpunktspiel**
Veranstalter: SV Petkus Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Hörselberghalle
 SV Petkus Wutha-Farnroda - SV Town & Country Behringen/Sonneborn M-LL-2

Sonntag, 22.04.2007

11.00 Uhr **Fußballpunktspiel**
Veranstalter: FSV Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Mosbach
 SG Wutha/Ruhla/Mosbach - FC Wartburgstadt
 Eisenach
 F-Junioren

Sonntag, 22.04.2007

15.00 Uhr **Fußballpunktspiel**
Veranstalter: FSV Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Mosbach
 FSV II - SV Etterwinden
 2. Mannschaft

Dienstag, 24.04.2007

13.30 Uhr **Bastelnachmittag für die Senioren der OG VS Wutha**
Veranstalter: Volkssolidarität Eisenach e. V.
Veranstaltungsort: Eisenacher Straße 41 (alte Schule)

Mittwoch, 25.04.2007

14.00 Uhr **Kaffeenachmittag für die Senioren der OG VS Wutha**
Veranstalter: Volkssolidarität Eisenach e. V.
Veranstaltungsort: Eisenacher Straße 41 (alte Schule)
 "Schnabbeln" ohne Ende

Freitag, 27.04.2007

19.00 Uhr **Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Mosbach**
Veranstalter: Jagdgenossenschaft Mosbach
Veranstaltungsort: Gaststätte "Drei Linden" in Mosbach

Samstag, 28.04.2007

15.00 Uhr **Fußballpunktspiel**
Veranstalter: FSV Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Mosbach
 FSV Wutha-Farnroda e. V. - SV Witterda
 1. Mannschaft

Samstag, 28.04.2007

16.00 Uhr **Walpurgisnachtfeier**
Veranstalter: Hörselberggemeinde e. V.
Veranstaltungsort: Vor dem Gasthaus "Kleiner Hörselberg"
 Alle Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 29.04.2007

11.00 Uhr **Fußballpunktspiel**
Veranstalter: FSV Wutha-Farnroda e. V.
Veranstaltungsort: Sportplatz Mosbach
 SG Wutha/Ruhla/Mosbach - SG Unterellen/Lauchröden
 F-Junioren

Montag, 30.04.2007

19.00 Uhr **Tanz in den Mai**
Veranstalter: SPD Wutha-Farnroda
Veranstaltungsort: Schlossgarten Farnroda
 Musik mit der Gruppe "Wildfire"
 20.30 Uhr Fackel- und Lampenumzug anschl. großes Lagerfeuer

Montag, 30.04.2007

20.00 Uhr **Walpurgisnachtstanz**
Veranstalter: Feuerwehr Schönau
Veranstaltungsort: Festwiese in Deubach
 Tanzveranstaltung

Mosbach, der RSG e. V. sowie durch den Heimatverein Mosbach e. V.

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Bürger, die Brennmaterial zur Verfügung stellen wollen, melden sich bitte wegen Terminvereinbarung, zwecks Abholung, telefonisch bei folgenden Bürgern: Wolfgang Gebhardt, Tel.: 91184; Nico Geiß, Tel.: 93185; Hans Georg Gorf, Tel.: 27187. Es wird darum gebeten, das Material zu bündeln. Die Abholung erfolgt am 03.04.2007 und am 04.04.2007 nach Absprache durch die Jugendfeuerwehr.

Alle Vereine wünschen gutes Wetter und hoffen auf einen großen Besucheransturm.

Brückmann

Osterfeuer 2007

Veranstaltungsort Wutha, Gelände der KVG
 Termin 07.04.2007
 Beginn 15 Uhr

Nachmittagsprogramm:

- Technikschaу der Feuerwehren
- Unterhaltung für unsere kleinen Gäste bei Spiel, Spaß und Spannung
- Großes Ostereiersuchen mit dem Osterhasen und vielen Überraschungen für Groß und Klein, mit unserer Jugendfeuerwehr sind interessante Preise zu gewinnen.

- Hüpfburg
- ab 19 Uhr Fackelzug

Abendprogramm

- Nach dem Fackelzug erfolgt das Anzünden des Osterfeuers.
- ab 20 Uhr Ostertanz mit dem „A-Team“

Auch für das leibliche Wohl unserer Gäste, wie Kaffee und Kuchen, Bratwürste, Rostbrätel und Getränke sorgt sich Ihre **Wuthaer Feuerwehr**



Winterferienlager der Thüringer Trachtenjugend 2007

Vom 08.02.07 bis 11.02.07 fand zum zweiten Mal in Mosbach das Winterferienlager der Thüringer Trachtenjugend statt.

Am Donnerstag, den 08.02.07 trafen so nach und nach die Kinder in unserer noch namenlosen Mehrzweckhalle ein.

Gegen 11 Uhr begrüßte Gerlinde Gürtler und Dirk Koch alle Kinder, darunter auch zwei Jungen in Mosbach, recht herzlich. Unter großem Getöse wurden die Schlafgelegenheiten eingerichtet. Anschließend versammelten sich 20 Kinder und viele helfende Muttis zum Mittagessen. Wie schon im Vorjahr, gab es zur Begrüßung "Nudeln mit Tomatensoße" - allgemein als Kinderleibgericht bekannt.

Gegen 14 Uhr bastelten die Kinder mit unseren Frauen aus dem Handarbeitskreis ein Mitbringsel für zu Hause und Faschingsmasken für den 2. Mosbacher Faschingsumzug.

Bevor es Abendbrot gab, sind alle noch nach draußen und haben eine Schneeballschlacht mit dem in diesen Winter seltenen Schnee gemacht. Von oben bis unten klitschnass haben alle mit großem Appetit das liebevoll angerichtete Abendbrot verschlungen.

Am 09.02.07 hatten wir wieder ein straffes Programm organisiert. Zuerst fuhren wir alle mit dem Bus um 11 Uhr nach Eisenach, wo am Busbahnhof schon unser Bus zur Wartburg wartete.

Von der Eselsstation aus sind wir hoch zur Wartburg gelaufen. Auf halber Strecke begrüßte uns ein altertümlich gekleideter Mann, mit altertümlicher Musik.

An der Zugbrücke begrüßte uns dann eine Museumsführerin, die uns viele interessante Sachen von der Wartburg und Umgebung erzählte. Die anschließende Führung durch die Burg war selbst für Lisa und Lara sehr kindgerecht erklärt worden. Auch die Großen haben alles verstanden und konnten so manches aus der Schule mit einfließen lassen.

Nachdem wir alles Wissenswerte erfahren hatten, marschierten Ines Quednau, Dirk Boje und Dirk Koch mit uns in Richtung Eisenach los. Dort angekommen, mussten wir uns erst einmal mit einer Bratwurst stärken. Da wir noch etwas Zeit hatten bis unserer Bus fuhr, haben sich die größeren Kinder zum Einkaufsbummel aufgemacht. Natürlich wollten dann die Kleineren auch los

Vereine

Osterfeuer in Mosbach

Wie schon seit mehreren Jahren, findet auch in diesem Jahr am 05.04.2007 (Gründonnerstag) wieder das traditionelle Osterfeuer auf dem Parkplatz des Waldschwimmbades statt. Beginn wird etwa zwischen 18:00 und 19:00 Uhr sein. Organisiert wird es durch die Freiwillige Feuerwehr Mosbach, den Kaninchenzuchtverein



ziehen, was die ganze Aufmerksamkeit von unseren Betreuen brauchte, denn jeder wollte etwas anderes.

Zum Glück konnten sich alle einigen, zu Schwager in die Spielzeugabteilung zu gehen.

Gegen 16.45 Uhr wieder in Mosbach, gab es Kakao und selbstgebackenen Kuchen.

Als es dunkel wurde, kamen Steffen Frisch und Lars Wunderlich von der Mosbacher Feuerwehr. Zu unserer Überraschung entzündeten sie uns ein Lagerfeuer, wo wir mit Haselnussstöcken uns Bockwurstchen braten konnten. Das war eine tolle Idee gewesen.

Der Samstag, 10.02.07 begann wieder mit einem tollen Frühstück. Um 9.30 Uhr kam wieder Frau Schreiber aus Creuzburg. Dieses Mal tanzten wir nach dem amerikanischen Musical "Highschool". Einfach klasse, was sich Frau Schreiber jedes Jahr einfallen lässt, so kommt nie Langeweile auf. Um 12 Uhr gab es Schnitzel, Pommes und Mischgemüse, das uns wieder Cornelia von der Gaststätte "Drei Linden" gekocht hat.

Ab 14 Uhr sind wir dann durch Mosbach gezogen und hatten viel Spaß beim 2. Mosbacher Faschingsumzug. Anschließend konnten wir unsere gesammelten Eier und Süßigkeiten verdrücken.

Danke an Conny Müller und der Kirmesgesellschaft Mosbach für die Einladung mit den Mosbachern zu feiern.

Sonntag zum Frühstück waren wir alle etwas müde und traurig. Denn gegen 11 Uhr mussten wir wieder Abschied von Mosbach und seinen fleißigen Helfern nehmen.

Das Winterferienlager der Thüringer Trachtenjugend 2007 ist vorbei und wir freuen uns schon auf das nächste 2008.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Danke.



Thüringer Trachtenjugend und Heimatverein Mosbach-I. Q.

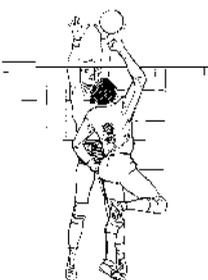
Volleyball-Jugendturnier in Friedrichroda am 10.03.2007

Hörselberg besteht erste Wettkampfherausforderung

Der SV 05 Friedrichroda hatte zum Jugendturnier eingeladen. Mit jeweils zwei 4er-Teams waren die ZSG Waltershausen, die SSG Wechmar, der SV 05 Friedrichroda und wir, als VC Hörselberg, zum sportlichen Vergleich im Volleyball angetreten. Unsere Teams zählten zu den jüngsten Teilnehmern. Unser Team 2 bestritt, neben einer weiteren Mannschaft, ihren allerersten Wettkampf. Es waren viele spannende Spielsätze und Spielszenen, in denen sich jeder Einzelne ganz toll bemühte.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Unsere Wettkampfnöblinge aus Ruhla konnten den 7. Platz erringen. Und die Volley-Girls erkämpften sich sogar den 2. Platz!

Vielen Dank nochmal an die Papas, die uns als Fahrer und Fan-Club unterstützten.



Platz 2: Desire Fiebig (3), Yvonne Trommer (1), Maria Tauchmann (2), Anika Bielert (4)



*Platz 7: Julia Endler (7), Amina Zaidi (8), Paul Sallas (6), Benjamin Hoffmann (5)
Fotos: Verein Herr Kaiser*

75 Jahre Geflügelzucht in Mosbach

Das 75-jährige Bestehen des Vereins war uns Anlass, dieses Jubiläum würdig zu begehen. So fand am 10. März, dem Gründungsdatum, unsere Festveranstaltung in der "Gaststätte am Waldbad" in Mosbach statt. Der Vereinsvorsitzende, Michael Schönborn, gab in seiner Festrede einen Abriss über die Entwicklung des Vereins. Er erinnerte daran, dass der Beginn des 20. Jahrhunderts erfüllt war vom Bestreben vieler Menschen, sich in Vereinen zusammenzuschließen und so gemeinsamen Interessen nachzugehen und zugleich auch Geselligkeit zu finden. So gründeten am 10. März 1932 16 Zuchtfreunde unter der Leitung von Bruno Kley den "Geflügel- und Kaninchenzuchtverein" Mosbach. Während des Krieges mussten große Verluste in Kauf genommen werden, aber bereits im Januar 1947 startete man in der Gastwirtschaft "Zu den drei Linden" wieder mit einer Ausstellung. Bis 1962 blieb Bruno Kley Vereinsvorsitzender und erhielt für sein unermüdliches Engagement die Ehrennadel in Gold.

Sein Nachfolger wurde Horst Gürtler, der den Vorsitz bis 1976 innehatte. Seine Verdienste bestanden vor allem darin, dass er die Zucht der "Thüringer Barthühner" weit über die Kreisgrenzen hinaus populär machte.

Nach den Neuwahlen 1976 übernahm Claus Sauerteig den Vorsitz des Vereins. Unter seiner umsichtigen Leitung wurden die Zuchtaufgaben gut gemeistert, Ausstellungen mit hohem Niveau durchgeführt sowie Geselligkeit gepflegt.

1999 wurde Michael Schönborn zum Vorsitzenden des Vereins gewählt und im Jahre 2000 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister.

Auf den Ausstellungen in der Mehrzweckhalle werden jährlich etwa 300 Tiere in zahlreichen Rassen und Farbenschlägen gezeigt. Die vielen Besucher kommen immer wieder gern in die

von den Vereinsmitgliedern geschmackvoll und attraktiv gestaltete Schau. Auch das Vereinsleben entwickelte sich nach der Wende, so dass sich sowohl die Züchter als auch die Ehefrauen eingebunden fühlen. Zu den Höhepunkten zählen Züchtereabende, Busfahrten, Wanderungen, Schlachtfeste und Frauenachmittage im „Cafe Kiel“.

Im Jahr seines 75-jährigen Bestehens zählt der Verein 30 Mitglieder. Unsere gemeinsamen Ziele bestehen darin, die Tradition - Geflügelzucht - fortzuführen; d. h. die Tiere entsprechend dem Standard zu züchten und seltene Rassen zu erhalten sowie Natur- und Umweltschutz durch die Pflege und Liebe zum Tier mitzugestalten. Interessierte an diesem schönen Hobby, vor allem Jungzüchter, sind im Verein herzlich willkommen.

In den Grußworten der zahlreichen Gäste aus der Politprominenz und der Nachbarvereine wurde die Würdigung der Arbeit des Mosbacher Rassegeflügelzuchtvereins deutlich. Anschließend erhielten langjährige Züchter Ehrennadeln des Verbandes. Umrahmt wurde das Festprogramm von der Bläsergruppe der Erbstromtalmusikanten. In geselliger Runde fand das Jubiläumsfest seinen Abschluss.



Gratulation des 2. Vorsitzenden des Landesverbandes Thüringer Rassegeflügelzucht e. V., Herr Gerhard Röbling, zum 75-jährigen Jubiläum.



Gemeinsamer Ausflug mit dem Bus in die Bayerische Rhön.

gez. Michael Schönborn
Vorsitzender RGZV Mosbach e. V.

Kinderturnfest in Mosbach



Die Vereine Mosbacher SV und KJV Kempo Wutha Farnroda organisierten am 28.01.2007 das 1. Kinderturnfest in der Mosbacher Mehrzweckhalle. Um 10.00 Uhr wurde die Veranstaltung

von den beiden Hauptinitiatorinnen, Dagmar Schmidt (KJV Kempo) und Sandra Hofmann (Mosbacher SV) eröffnet. Nach einer Vorführung der jüngsten Judokas des KJV Kempo unter Anleitung ihrer Trainerin Anne Malzahn, erwärmten sich ca. 40 junge Sportler im Alter zwischen 2,5 und 6 Jahren zu lustigen Bewegungsliedern. Danach hatten die Kinder die Möglichkeit, sich an den aufgebauten Stationen auszuprobieren. Zahlreiche Helfer und die jeweiligen Eltern leisteten Hilfestellung und so wurden selbst die Riesenbankwippe und die Tarzanschaukel mit Begeisterung gemeistert. Zur Stärkung gab es leckere Obstspießchen. Nach ca. 2 Stunden wurde das Turnfest mit einem abschließenden Bewegungslied und der Urkundenübergabe an die kleinen Turner beendet. Ein Ballonwettbewerb rundete das Ganze ab. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch dem kleinen Gewinner, dessen Ballon bis nach Selb im Fichtelgebirge (ca. 300 km) flog. Er kann sich über einen Kinogutschein freuen. Zu guter Letzt möchten sich die Veranstalter herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, erst sie ermöglichten dieses Turnfest.

Da allen kleinen und großen Sportlern das Turnfest sehr viel Spaß gemacht hat, wird es bestimmt schon bald wieder heißen: "Herzlich willkommen zum 2. Mosbacher Kinderturnfest!"

Senioren

*"Die Blumen des Frühlings
sind die Träume des Winters."*

(Khalil Gibran 1993 bis 1931)

Seniorengeburtstage - Monat April 2007

Alles Gute zum Geburtstag wünscht Ihnen Ihr
Bürgermeister Torsten Gieß.

Wutha

| | | |
|--------|---------------------|--------------------|
| 04.04. | Herr Gerhard Sieder | zum 79. Geburtstag |
| 05.04. | Frau Irmgard Simon | zum 81. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Henny Müller | zum 83. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Susi Langlotz | zum 73. Geburtstag |
| 10.04. | Frau Margot Hey | zum 71. Geburtstag |
| 13.04. | Herr Herbert Danz | zum 85. Geburtstag |
| 16.04. | Herr Klaus Koch | zum 71. Geburtstag |
| 16.04. | Frau Erika Ferber | zum 65. Geburtstag |
| 18.04. | Herr Ingo Büchner | zum 65. Geburtstag |
| 22.04. | Herr Martin Dietze | zum 71. Geburtstag |
| 24.04. | Herr Josef Lengyel | zum 81. Geburtstag |
| 30.04. | Herr Herbert Klapp | zum 73. Geburtstag |

Farnroda

| | | |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 01.04. | Frau Helga Seipt | zum 78. Geburtstag |
| 01.04. | Frau Waltraud Quent | zum 72. Geburtstag |
| 01.04. | Frau Regina Michanikl | zum 71. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Sonja Otto | zum 70. Geburtstag |
| 05.04. | Herr Dieter Eberhardt | zum 70. Geburtstag |
| 09.04. | Herr Horst Umbreit | zum 80. Geburtstag |
| 10.04. | Frau Helga Wirsing | zum 65. Geburtstag |
| 11.04. | Herr Manfred Rennert | zum 73. Geburtstag |
| 12.04. | Herr Horst Stahl | zum 77. Geburtstag |
| 13.04. | Herr Georg Förster | zum 70. Geburtstag |
| 17.04. | Frau Helga Quent | zum 77. Geburtstag |
| 17.04. | Frau Roswitha Ganß | zum 74. Geburtstag |
| 18.04. | Frau Anna Thiel | zum 87. Geburtstag |
| 19.04. | Herr Siegfried Thiel | zum 75. Geburtstag |
| 22.04. | Frau Edeltraud Giese | zum 79. Geburtstag |
| 22.04. | Frau Ursula Braun | zum 70. Geburtstag |
| 24.04. | Herr Harald Schatt | zum 75. Geburtstag |
| 24.04. | Herr Werner Földner | zum 72. Geburtstag |
| 25.04. | Frau Anneliese Grumbein | zum 89. Geburtstag |
| 25.04. | Frau Else Rommel | zum 87. Geburtstag |
| 25.04. | Frau Jutta Hofmann | zum 70. Geburtstag |
| 27.04. | Herr Karl-Heinz Koch | zum 71. Geburtstag |
| 28.04. | Frau Helene Krauß | zum 91. Geburtstag |
| 30.04. | Frau Erna Salzmänn | zum 91. Geburtstag |
| 30.04. | Frau Linda Schmidt | zum 80. Geburtstag |

Mölmern

| | | |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 05.04. | Frau Ruth Simon | zum 79. Geburtstag |
| 10.04. | Frau Elfriede Lehmann | zum 77. Geburtstag |
| 22.04. | Herrn Reinholdt Schmidt | zum 84. Geburtstag |
| 22.04. | Herrn Horst Rödger | zum 77. Geburtstag |
| 24.04. | Frau Maria Filipski | zum 76. Geburtstag |

Mosbach

| | | |
|--------|--------------------------|--------------------|
| 01.04. | Frau Hannelore Brandau | zum 71. Geburtstag |
| 03.04. | Frau Walli Brandau | zum 85. Geburtstag |
| 03.04. | Herrn Horst Müller | zum 76. Geburtstag |
| 04.04. | Herrn Wilhelm Kugler | zum 72. Geburtstag |
| 06.04. | Frau Herta Pickart | zum 83. Geburtstag |
| 07.04. | Frau Edith Fey | zum 75. Geburtstag |
| 07.04. | Frau Rosemarie Winter | zum 65. Geburtstag |
| 08.04. | Frau Inge Peschik | zum 65. Geburtstag |
| 11.04. | Herrn Werner Meyfarth | zum 74. Geburtstag |
| 16.04. | Frau Waltraud Freiburger | zum 70. Geburtstag |
| 19.04. | Herrn Karl Kehr | zum 82. Geburtstag |
| 19.04. | Herrn Lothar Brandau | zum 77. Geburtstag |
| 22.04. | Herrn Herbert Kehr | zum 74. Geburtstag |
| 25.04. | Frau Erika Zimmermann | zum 84. Geburtstag |
| 28.04. | Frau Irmgard Braun | zum 82. Geburtstag |
| 28.04. | Herrn Armin Braun | zum 73. Geburtstag |
| 30.04. | Herrn Rudolf Fischer | zum 72. Geburtstag |

Schönau

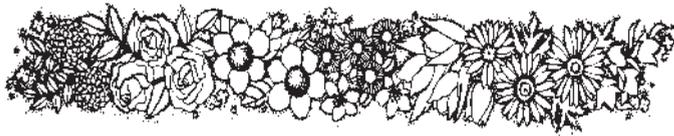
| | | |
|--------|---------------------|--------------------|
| 01.04. | Frau Marga Hübner | zum 76. Geburtstag |
| 12.04. | Frau Gisela Rudloff | zum 74. Geburtstag |
| 17.04. | Frau Isolde Schramm | zum 81. Geburtstag |

Kahlenberg

| | | |
|--------|--------------------|--------------------|
| 20.04. | Herrn Adolf Helis | zum 74. Geburtstag |
| 25.04. | Frau Adelheid Hort | zum 71. Geburtstag |
| 29.04. | Frau Ilse Wolf | zum 77. Geburtstag |

Anmerkung:

Altersjubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen, werden gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

**Senioren Mosbach**

Am Dienstag, den 10.04.2007, 14.00 Uhr, findet unser Treffen im April statt.

Volkssolidarität Mosbach

Loni Deubner

Sabine Reif

Senioren Farnroda

Am 11.04.2007, 15.00 Uhr findet in der Gaststätte Wittgenstein unser nächster Seniorentreff statt.

Thema dieser Veranstaltung: "Was ist Podologie - Geschichte, Aufgabe und Nutzen der medizinischen Fußpflege".

Referentin ist Frau Habenicht, medizinische Fußpflegerin.

Am 09.05.2007 findet unsere nächste Busfahrt nach Holzhausen ins Bratwurstmuseum statt und ich bitte um verbindliche Anmeldung und Bezahlung.

S. Göbel

Volkssolidarität

Kirchliche Nachrichten**Termine April 2007****Monatslosung:**

Ob wir leben oder ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.
Römer 14,8 b

Überregionale Termine

12. und 13.05.2007 - Kirchentag in Eisenach
17.05.2007 (*Himmelfahrt*) 10.00 Uhr - Gottesdienst auf der Scharfenburg

Konzerte:

20.04.2007, 19.30 Uhr Orgelkonzert mit KMD Christian Stötzner, Eisenach in Ruhla
18.05.2007, 19.30 Uhr - Kammerorchester „concertus vocum“ Dresden in Ruhla
20.05.2007, 10.30 Uhr - GD mit Kammerorchester „concertus vocum“ Dresden in Farnroda

Kirchgemeinde Wutha-Farnroda**Sonntag, 1. April 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst / Konfirmandenvorstellung,
Schönau

Donnerstag, 5. April 2007 (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Gottesdienst, Farnroda

Freitag, 6. April 2007 (Karfreitag)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Wutha
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Farnroda

Sonntag, 8. April 2007 (Ostersonntag)

10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Farnroda

Montag, 9. April 2007 (Ostermontag)

09.00 Uhr Gottesdienst, Wutha
10.30 Uhr Gottesdienst, Farnroda

Sonntag, 15. April 2007

10.30 Uhr Gottesdienst, Farnroda

Sonntag, 22. April 2007

14.00 Uhr Gottesdienst zur goldenen Konfirmation, Farnroda

Sonntag, 29. April 2007

09.00 Uhr Gottesdienst, Wutha
10.30 Uhr Gottesdienst, Farnroda
Ab Karfreitag Gottesdienste wieder in der Kapelle Wutha!

Pfarrbüro:

donnerstags von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Senioren Wutha:

Donnerstag, 5. April 2007 um 14.30 Uhr

Senioren Farnroda:

Mittwoch, 18. April 2007 um 14.30 Uhr

Junge Gemeinde:

dienstags ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr (außer Schulferien)

Mutter-Kind-Kreis:

dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus (außer Schulferien)

Kirchenchor:

jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus Thal - neue Sängerinnen u. Sänger sind herzlich willkommen!

Bastelkreis:

Donnerstag 19. April 2007 jeweils um 19.30 Uhr, Eisenacher Str. 43

Laienspielgruppe:

Freitag, 27. April 2007 ab 19.00 Uhr Probe, Eisenacher Str. 43

Kirchenputz:

Samstag, 19. Mai 2007 - ab 9.00 Uhr - bitte Besen, Lappen etc. mitbringen!

Bankverbindung:

EKK Eisenach, BLZ 820 608 00, Konto

8004269

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 2,00 EUR erbeten.

Kirchgemeinde Mosbach**Sonntag, 1. April 2007**

14.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 6. April 2007 (Karfreitag)

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. April 2007 (Ostersonntag)

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / gold. u. diam. Konfirmation

Montag, 9. April 2007 (Ostermontag)

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. April 2007

kein Gottesdienst

Sonntag, 22. April 2007

14.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 29. April 2007

14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Thema „Das Senfkorn“
Die Gottesdienste finden bis Ostern im Gemeinderaum des Pfarrhauses statt. Ab Ostern sind sie wieder in der Kirche.

Christenlehre:

mittwochs, 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Vorkonfirmanden:

donnerstags, 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

Frauenkreis:

Mittwoch, den 18.4. um 14.30 Uhr

Weitere Termine:**Kirchenkino (diesmal wieder in der Kirche):**

Am Freitag, den 27.04.2007 laden wir um 20.00 Uhr wieder zum Filmabend für Erwachsene ein.

Am Samstag, den 28.04. um 16.00 Uhr gibt es dann einen Film für Kinder zu sehen.

Passionsandachten:

In der Karwoche von Montag bis Donnerstag jeweils um 20.00 Uhr sind die Mosbacher herzlich mit nach Kittelsthal ins Gemeindehaus eingeladen zu den dort stattfindenden Passionsandachten.

Orgelspenden-Konto: Nr. 38004331, BLZ 820 608 00 bei der EKK Eisenach**Kirchgemeinde Schönau****Sonntag, 1. April 2007**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (Kirche), Schönau

Freitag, 6. April 2007 (Karfreitag)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Schönau

Sonntag, 8. April 2007 (Ostersonntag)

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenchor, Schönau

14.00 Uhr Familiengottesdienst, Deubach

Montag, 9. April 2007 (Ostermontag)

14.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Kälberfeld

Sonntag, 22. April 2007

14.00 Uhr Gottesdienst, Deubach

Sonntag, 29. April 2007

10.00 Uhr Gottesdienst, Schönau

Ab Ostersonntag alle Gottesdienste wieder in der Kirche!

Mutter-Kind-Kreis:

12. und 26. April 2007, 9.30 - 11.00 Uhr

Chor:

2. April 2007, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr (ab Mai jeden Montag)

Bastelkreis:

12. und 26. April 2007 ab 19.30 Uhr

Alle Kreise finden im Schönauer Pfarrhaus statt!

Kirchgeldkassierung

Am 10. April 2007 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Schönauer Pfarrhaus. - Es wird ein Kirchgeld von monatlich 2,00 EUR erbeten.

Nutzen Sie unsere Bankverbindungen:

Schönau: EKK Eisenach, BLZ 820 608 00, Konto 8010250

Kälberfeld: EKK Eisenach, BLZ 820 608 00, Konto 8002169

Deubach: EKK Eisenach, BLZ 820 608 00, Konto 8021899

Sonstiges**Stadtumbau Ost**

Die Wohnungsgenossenschaft Erbstromtal e.G. gibt bekannt, dass der Abriss der Karl-Hermann-Str. 1 - 7 in Vorbereitung ist.

Zunächst werden die 80 Wohnungseinheiten entkernt, bevor es zum eigentlichen Abriss kommt. Die dementsprechenden Arbeiten werden durch die Firma VAR Service GmbH aus Friedrichroda durchgeführt. Nach Beendigung der Arbeiten wird dort eine Grünfläche entstehen.

Im Anschluss daran wird der Abriss der Karl-Hermann-Str. 8 - 14 nahtlos weiter gehen.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Wohnungsgenossenschaft Erbstromtal e.G. bei der Gemeinde Wutha-Farnroda und dem Ingenieurbüro Backofen & Seidenzahl aus Eisenach für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld bedanken.

Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Erbstromtal e.G., Seebach**Gelungener Faschingsumzug in Mosbachs Straßen...**

Am Samstag, den 10. Februar 2007 fand der zweite Mosbacher Faschingsumzug statt.

Begleitet von der Band „Kielforsteulen“ zogen die kleinen und großen Narren, trotz schlechtem Wetter, durch Mosbachs Straßen. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte dafür, dass die Kinder auch in diesem Jahr wieder gefahrlos Eier sammeln konnten. Unser Chefkoch Marko und sein „Bimbo“ Dieter verarbeiteten diese zu Rührei mit Speck und Zwiebeln, welche mit großem Appetit verzehrt wurden. Die Kinder verbrachten bei Musik, Tanz, Spielen und tollen Preisen einen herrlichen Nachmittag mit Hexe „Feddy“ und Zaubelerhrling „Puffi“.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich

beim Heimatverein,

dem Kaninchenzuchtverein,

der Kirmesgesellschaft,

der Feuerwehr Mosbach für ihre Unterstützung bedanken.

Stellvertretend für alle Mosbacherinnen und Mosbacher möchten wir uns bei Erwin Bruder bedanken. Allen anderen Spendern gilt unser besonderer Dank für die zahlreichen Sach- und Geldzuwendungen. - **Dankeschön - ihr ward spitze.** -

Der Erlös dieser Veranstaltung kam der Grundschule Farnroda zugute, die überzähligen Eier sind der Elisabethenhöhe zur Verfügung gestellt worden.

Mit einem kräftigen **Helau** verabschieden wir bis zum nächsten Jahr.**Frau Müller****Ausbildungsmodelle der Zukunft****Weidmüller kooperiert mit Regelschule****Wutha-Farnroda, 16. März 2007** - Die Staatliche Regelschule Wutha-Farnroda und die Thüringische Weidmüller GmbH werden künftig zusammenarbeiten.

Danny Kiel aus Wutha-Farnroda

gewinnt Gold bei den Deutschen U-17-Judomeisterschaften

Danny Kiel aus Wutha-Farnroda, Judoka des SV Schmalkalden 04, ist seit Mai 2006 amtierender deutscher Meister in der 43-kg-Klasse.

Auch bei den diesjährigen Thüringer Meisterschaften in Sonneberg siegte Danny Kiel, derzeit am Sportgymnasium Frankfurt/Oder über den Titelverteidiger der Landesmeisterschaften. Die Judokas seines Vereins waren ebenso erfolgreich, so dass sie sich als erfolgreichster Verein für die Mitteldeutschen Meisterschaften in Schmöln qualifizieren konnten, wo es wiederum um die Qualifikation für die in Rüsselsheim stattfindende deutsche Meisterschaft ging.

Hier ließ sich Danny Kiel mit vier Kilogramm Untergewicht in der 50-kg-Kategorie auswiegen, um sich für die Europäischen Jugendspiele und die EM der U 17 zu qualifizieren, die erst in der 50-kg-Klasse ausgetragen wird. Sein Mut wurde belohnt. Er zog ins Finale ein, machte gegen seinen größten Konkurrenten kurzen Prozess und erkämpfte sich damit den Meistertitel in der 50-kg-Klasse.

Direkt nach dem Finale erhielt Danny Kiel vom Jugend-Bundestrainer eine Einladung zu einem Länderkampf in Russland.



So sieht es die Vereinbarung, die am 16. März 2007 von Schulleiter Reinhard Koch und Werkleiter Halbey sowie Andreas Kupka vom Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V im Beisein unseres Bürgermeisters Torsten Gieß unterschrieben wurde vor. Zielsetzung der Kooperation ist es, praxisorientierten Unterricht zu fördern und wirtschaftliche und technische Aspekte stärker in den Unterricht einfließen zu lassen. Weidmüller und die Regelschule werden dazu in der Zukunft neue, praxisorientierte Lerninhalte, wie u. a. Betriebserkundungen, Praktika oder auch Projektarbeit in der Schule weiter forcieren.

Dem Thema „Ausbildung“ kommt bei Weidmüller traditionell hohe Bedeutung zu. Um technische und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie betriebliche Anforderungsprofile in einem modernen Industrieunternehmen umfassend für junge Menschen erfahrbar zu machen, hat Weidmüller in den letzten Jahren ein weitreichendes Netzwerk zu verschiedenen Schulen, Hochschulen und Forschungsinstituten in Deutschland aufgebaut.

Besuch der Grundschüler aus Wutha-Farnroda an der Regelschule

Die Schüler der Klasse 10 aus der Regelschule Wutha-Farnroda konnten im Rahmen des Sozialwesenunterrichts die 4. Klassen der umliegenden Grundschulen am 14. Februar in unserer Schule willkommen heißen und ihnen einen Einblick die den Regelschulalltag geben. Die Schülerinnen und Schüler führten in den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Physik und Biologie Experimente durch. Im Kunstunterricht wurden von den Grundschulern anlässlich des Valentinstages kleine Geschenke gebastelt, die sie anschließend mit nach Hause nehmen durften. Besonders begeistert waren die Viertklässler von der „Tafel der Zukunft“ - dem Smartboard. Nach einer ausführlichen Führung durch die Schule durften sich die Schüler einen Snack am Schulkiosk aussuchen und konnten dann noch übrig gebliebene Fragen stellen.

Susanne Ritter und Lisa Rudloff
Klasse 10 b



Gemeinde Hörselberg

Wir wünschen
unseren
Leserinnen
und Lesern
ein schönes

Osterfest

und geruhsame
Feiertage

Ihr

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Aus dem Hause



Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

*Seit vielen Jahren ihr
zuverlässiger Partner*

Ein gesegnetes
Osterfest



wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hörselberg

Daniel Steffan
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg hat in seiner Sitzung am 22.02.2007 mit Beschluss-Nr. 02a/02/2007 über den Belegungsplan des Friedhofes im Ortsteil Großenlupnitz (Stand: Oktober 2006) unter gleichzeitiger Entwidmung der Felder 2 (Reihen 5 bis 12) und 10 (Reihen 1 bis 3) beschlossen.

Mit Bescheid vom 20.03.2007 hat das Ordnungsamt des Landratsamtes Wartburgkreis die Entwidmung unter dem Aktenzeichen Amt 31.1-339-2007 genehmigt.

Der Belegungsplan sowie der Genehmigungsbescheid können in der Gemeindeverwaltung Hörselberg - Friedhofsverwaltung oder Rechtsangelegenheiten - zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

gez. Daniel Steffan k
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hörselberg

Beschluss-Nr. 01/02/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2007, über die protokollarische Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 21.12.2006 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:12
Ja-Stimmen:10
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:2

Daniel Steffan
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr. 02/02/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2007, über die als Anlage beigefügten Belegungspläne der Friedhöfe Beuernfeld, Bolleroda, Burla, Ettenhausen, Hastrungsfeld, Kälberfeld, Melborn, Sättelstädt und Wenigenlupnitz (Stand: Oktober 2006).

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:13
Ja-Stimmen:13
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0

Daniel Steffan
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr. 02 a/02/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2007, über den als Anlage beigefügten Belegungsplan des Friedhofes Großenlupnitz (Stand: Oktober 2006) unter gleichzeitiger Entwidmung der Felder 2 (Reihen 5 bis 12) und 10 (Reihen 1 bis 3). Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Genehmigungen einzuholen, die Entwidmung öffentlich bekannt zu machen und die erforderlichen Umbettungen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:13
Ja-Stimmen:12
Nein-Stimmen:1
Stimmenthaltungen:0

Daniel Steffan
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr. 03/02/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2007, über die außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 46402 54000 Erstattung der Betriebskostenpauschale für die Kindertagesstätten an die Wohnsitzgemeinde in Höhe von 3.941,13 EUR für das Haushaltsjahr 2006. Die Deckung erfolgt über die außerplanmäßige Einnahme in der

Haushaltsstelle 46402 16200 Erstattung der Betriebskostenpauschale von den Wohnsitzgemeinden.

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:14
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0

Daniel Steffan
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr. 04/02/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner Sitzung am 22.02.2007, dem Vorschlag der Finanzverwaltung über den Abgang, der als Anlage beigefügten Haushaltsausgabereise für das Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 228.333,15 EUR, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:14
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0

Daniel Steffan
Bürgermeister - Siegel -

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hörselberg

Beschluss-Nr. 11/03/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner Sitzung am 22.03.2007, über die protokollarische Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 22.02.2007 in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:14
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0

Daniel Steffan
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr. 12/03/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.03.2007, nach vorangegangenen Einwohnerversammlungen,

- a) die Auflösung der Gemeinde Hörselberg, bestehend aus den Ortsteilen Bolleroda, Beuernfeld, Großenlupnitz, Wenigenlupnitz, Melborn, Ettenhausen/Nesse, Hastrungsfeld, Burla, Sättelstädt, Sondra und Kälberfeld.
- b) die Bildung einer neuen Gemeinde mit dem Namen "Hörselberg-Hainich" durch Auflösung und Zusammenschluss der Gemeinden Hörselberg, bestehend aus v. g. Ortsteilen und Behringen, bestehend aus den Ortsteilen Behringen, Hüttscheroda, Craula, Reichenbach, Tüngeda und Wolfsbehringen.

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:14
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0

Daniel Steffan
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss-Nr. 13/03/2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 22.03.2007, dem als Anlage beigefügten Entwurf (Stand 03/2007) des Vertrages über den Zusammenschluss der Gemeinden Behringen und Hörselberg, zu einer neuen Gemeinde mit dem Namen "Hörselberg-Hainich" in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

gesetzl. Anzahl der Gemeinderatsmitglieder:.....16 + 1
davon anwesend:14
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:0
Stimmhaltungen:0

Daniel Steffan**Bürgermeister**

- Siegel -

**Amt für Landentwicklung und
Flurneuordnung Meiningen****Flurbereinigungsverfahren Wutha****Az.: 3-3-0221****Meiningen, 14.03.2007****Öffentliche Bekanntmachung****Feststellung der Ergebnisse des
Wertermittlungsverfahrens**

Im **Flurbereinigungsverfahren Wutha**, Wartburgkreis und Kreisfreie Stadt Eisenach, werden die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August

2005 (BGBl. I S. 2354), so wie sie am 13.06.2005 und am 14.06.2005 ausgelegen haben und mit den unten angegebenen Änderungen, festgestellt.

Gründe:

Die Wertermittlung für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Wutha wurde im November 1998, von März 2002 bis November 2003 sowie im November 2006 durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen mit landwirtschaftlichen Sachverständigen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in Wertermittlungskarten im Maßstab 1:2000 eingetragen worden. Die Ergebnisse der Wertermittlung haben am 13.06.2005 und am 14.06.2005 zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Gemeindeverwaltung in 99848 Wutha-Farnroda ausgelegen und sind von den Bediensteten des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen erklärt worden.

In dem Anhörungstermin am 14.06.2005 in der Hörselberghalle in Wutha-Farnroda wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert.

Die Beteiligten hatten Gelegenheit Einwendungen vorzubringen. Gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Aufgrund des Rückbaues der Behelfsautobahn im Jahr 2006 sowie von Fehlerkorrekturen kam es zu folgenden Änderungen in der Bewertung:

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|-------------|---------------|------|-----------|----------------------------------|--------------------------|-------------|-----------------|--------------------------|------------------|-----------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse |
| 1.00 | Großenlupnitz | 12 | 853/3 | 1484 | 1484 | Straße | S III | 1484 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Großenlupnitz | 12 | 862/2 | 518 | 518 | Straße | S III | 518 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Großenlupnitz | 12 | 1347 | 1891 | 1891 | Straße | S III | 1891 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Großenlupnitz | 21 | 894/2 | 106 | 106 | Straße | S III | 106 | Graben | WAG |
| 1.00 | Großenlupnitz | 21 | 897/2 | 121 | 121 | Straße | S III | 121 | Wegefläche | WEG |
| 1.00 | Großenlupnitz | 21 | 905/2 | 239 | 239 | Straße | S III | 239 | Grünland | GR IV |
| 1.00 | Wutha | 13 | 609/2 | 405 | 405 | Straße | S III | 197 208 | Gehölz Hutung | GH HU |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|-------------|-----------|------|-----------|----------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse |
| 1.00 | Wutha | 13 | 610/2 | 83 | 83 | Wegefläche | WEG | 83 | Gehölz | GH |
| 1.00 | Wutha | 13 | 610/6 | 5768 | 31 5737 | Gehölz Straße | GH S III | 2545 3223 | Gehölz Hutung | GH HU |
| 1.00 | Wutha | 13 | 612/2 | 428 | 428 | Straße | S III | 159 269 | Gehölz Hutung | GH HU |
| 1.00 | Wutha | 13 | 617/3 | 358 | 358 | Straße | S III | 358 | Hutung | HU |
| 20.00 | Eisenach | 94 | 9774/5 | 28775 | 6826 6026 9331 272 1179 4947 194 | Acker Acker Acker Acker Gehölz Hutung Unland | A II A III A IV A V GH HU U | 6826 6026 9330 272 1179 4948 194 | Acker Acker Acker Acker Gehölz Hutung Unland | A II A III A IV A V GH HU U |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9811 | 4250 | 3820 430 | Hutung Graben | HU WAG | 3045 430 775 | Hutung Graben Wegefläche | HU WAG WEG |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|-------------|--------------------|------|-----------|----------------------------------|--------------------------|-------------|-----------------|--------------------------|-------------|-----------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9812/6 | 126037 | 30938 | Acker | A IV | 31273 | Acker | A IV |
| | | | | | 16178 | Acker | A V | 16215 | Acker | A V |
| | | | | | 1005 | Acker | A VI | 1005 | Acker | A VI |
| | | | | | 1894 | Gehölz | GH | 1894 | Gehölz | GH |
| | | | | | 219 | Grünland | GR II | 202 | Grünland | GR II |
| | | | | | 1908 | Grünland | GR III | 1925 | Grünland | GR III |
| | | | | | 66855 | Grünland | GR IV | 66856 | Grünland | GR IV |
| | | | | | 7040 | Hutung | HU | 6667 | Wegefläche | WEG |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9818 | 81565 | 9668 | Acker | A II | 7613 | Acker | A II |
| | | | | | 41156 | Acker | A III | 41705 | Acker | A III |
| | | | | | 24062 | Acker | A IV | 28156 | Acker | A IV |
| | | | | | 2299 | Acker | A V | 2841 | Acker | A V |
| | | | | | 276 | Acker | A VI | 481 | Acker | A VI |
| | | | | | 517 | Gehölz | GH | 769 | Gehölz | GH |
| | | | | | 3735 | Hutung | HU | | | |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9819 | 11701 | 11701 | Straße | S III | 1559 | Acker | A III |
| | | | | | | | | 2810 | Acker | A IV |
| | | | | | | | | 1015 | Acker | A V |
| | | | | | | | | 2182 | Gehölz | GH |
| | | | | | | | | 4135 | Hutung | HU |
| 20.00 | Eisenach | 95 | 9820/1 | 29586 | 13332 | Grünland | GR III | 14128 | Grünland | GR III |
| | | | | | 1539 | Grünland | GR IV | 2193 | Grünland | GR IV |
| | | | | | 40 | Grünland | GR VI | 40 | Grünland | GR VI |
| | | | | | 7323 | Hutung | HU | 7323 | Hutung | HU |
| | | | | | 7352 | Unland | U | 5902 | Unland | U |
| 20.00 | Großen- lupnitz | 14 | 884/2 | 63 | 63 | Straße | S III | 63 | Acker | A III |
| 41.00 | Wutha | 13 | 617/2 | 14 | 14 | Wegefläche | WEG | 14 | Grünland | GR III |
| 80.00 | Großen- lupnitz | 14 | 883/2 | 86 | 86 | Straße | S III | 86 | Acker | A III |
| 80.00 | Großen- lupnitz | 14 | 887/2 | 1461 | 1461 | Straße | S III | 1461 | Acker | A III |
| 80.00 | Großen- lupnitz | 14 | 891/2 | 289 | 289 | Straße | S III | 289 | Wegefläche | WEG |
| 80.00 | Eisenach | 87 | 7694 | 408 | 408 | Hutung | HU | 410 | Hutung | HU |
| 80.00 | Wutha | 7 | 408 | 17279 | 8909 | Acker | A IV | 8908 | Acker | A IV |
| | | | | | 8050 | Acker | A V | 8051 | Acker | A V |
| | | | | | 320 | Acker | A VI | 320 | Acker | A VI |
| 115.03 | Großen- lupnitz | 21 | 895/2 | 1909 | 1909 | Straße | S III | 1620 | Acker | A III |
| | | | | | | | | 289 | Acker | A IV |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|-------------|--------------------|------|-----------|----------------------------------|--------------------------|-------------|-----------------|--------------------------|-------------|-----------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wert- klasse |
| 115.03 | Wutha | 11 | 566/13 | 303 | 303 | Straße | S I | 303 | Hutung | HU |
| 115.03 | Wutha | 11 | 566/8 | 15 | 15 | Wegefläche | WEG | 15 | Hutung | HU |
| 119.02 | Großen- lupnitz | 21 | 904/2 | 1520 | 1520 | Straße | S III | 1520 | Grünland | GR IV |
| 119.02 | Wutha | 12 | 593/2 | 3039 | 3039 | Straße | S III | 3039 | Grünland | GR IV |
| 119.02 | Wutha | 4 | 622 | 248 | 248 | Graben | WAG | 114 | Grünland | GR II |
| | | | | | | | | 134 | Grünland | GR III |
| 125.04 | Großen- lupnitz | 14 | 888/3 | 2 | 2 | Straße | S III | 2 | Acker | A III |
| 128.03 | Wutha | 11 | 587/5 | 4025 | 3890 | Gehölz | GH | 4025 | Gehölz | GH |
| | | | | | | | | 135 | Straße | S I |
| 130.01 | Großen- lupnitz | 14 | 886/2 | 810 | 810 | Straße | S III | 810 | Acker | A III |

| Ord. Nr. | Gemarkung | Flur | Flurstück | Fläche ges. m ² | Alte Bewertung | | | Neue Bewertung | | |
|----------|---------------|------|-----------|----------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| | | | | | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse | Fläche m ² | Nutzungsart | Wertklasse |
| 133.03 | Großenlupnitz | 21 | 903/2 | 1369 | 1369 | Straße | S III | 1369 | Acker | A IV |
| 133.03 | Wutha | 13 | 615/2 | 5746 | 5117 629 | Straße Wegefläche | S III WEG | 2277 3469 | Gehölz Hutung | GH HU |
| 133.03 | Wutha | 13 | 615/3 | 1119 | 1119 | Wegefläche | WEG | 333 786 | Gehölz Grünland | GH GR III |
| 133.03 | Wutha | 13 | 615/4 | 17783 | 2951 9825 5007 | Gehölz Grünland Grünland | GH GR III GR IV | 2220 10490 5073 | Gehölz Grünland Grünland | GH GR III GR IV |
| 135.04 | Wutha | 13 | 616/3 | 884 | 618 266 | Straße Wegefläche | S III WEG | 884 | Hutung | HU |
| 153.01 | Großenlupnitz | 21 | 896/2 | 1470 | 1470 | Straße | S III | 1470 | Acker | A IV |
| 153.01 | Wutha | 8 | 948 | 3526 | 438 3088 | Acker Acker | A IV A V | 328 3198 | Acker Acker | A IV A V |
| 153.01 | Wutha | 8 | 456 | 25360 | 13661 8264 3135 58 53 189 | Acker Acker Acker Grünland Grünland Graben | A III A IV A V GR III GR IV WAG | 13686 8428 3135 58 53 | Acker Acker Acker Grünland Grünland | A III A IV A V GR III GR IV |
| 171.51 | Eisenach | 95 | 9812/5 | 9470 | 5434 2843 918 275 | Gebäudefläche Grünland Grünland Wegefläche | GF GR III GR IV WEG | 5088 3403 979 | Gebäudefläche Grünland Grünland | GF GR III GR IV |
| 179.01 | Großenlupnitz | 12 | 858/7 | 1726 | 1726 | Straße | S III | 762 964 | Gehölz Grünland | GH GR IV |
| 190.01 | Wutha | 11 | 591/2 | 313 | 313 | Wegefläche | WEG | 313 | Hutung | HU |
| 191.02 | Eisenach | 95 | 9821 | 10155 | 8189 1966 | Grünland Grünland | GR III GR IV | 8188 1967 | Grünland Grünland | GR III GR IV |
| 191.02 | Großenlupnitz | 21 | 892/2 | 1137 | 1137 | Straße | S III | 1137 | Acker | A III |
| 193.54 | Wutha | 8 | 452 | 3004 | 13 121 835 1547 488 | Acker Acker Grünland Grünland Graben | A III A IV GR III GR IV WAG | 13 233 834 1924 | Acker Acker Grünland Grünland | A III A IV GR III GR IV |

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb von 1 Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen Frankental 1

98617 Meiningen

Postanschrift: Postfach 100653, 98606 Meiningen einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

In Vertretung
gez.

Trojahn

(DS)

Informationen**Wichtige Rufnummern**

| | |
|------------------------------------------------------------------|--------------|
| Polizei-Notruf: | 110 |
| Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Krankentransport: | 112 |
| Ortsbrandmeister Matthias Krieg: | 0174/9009198 |

**Kontaktbereichsbeamter der
Gemeinde Hörselberg:**

Polizeihauptmeister Herr Karpa, 03622-209049

Sprechzeiten:

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats von 16.00 - 18.00 Uhr

&

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendsozialbetreuer

0177-3451798

Gemeindeverwaltung Hörselberg:

Bürgermeister /Hauptverwaltung: 036920-8430
 Bau- u. Ordnungsverwaltung: 036920-84321
 Pass- und Meldewesen/Friedhofsverwaltung: 036920-84313
 Liegenschaftsverwaltung/Grundsteuern: 036920-84320
 Finanzverwaltung/Gewerbesteuern: 036920-84324
 Kasse 036920-84323

- Jeden 1. Samstag im Monat hat das Pass- & Meldewesen jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.
- Die Außenstelle im OT Sättelstädt, Krötenbach 141 ist jeweils mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr, als Bürgerservice, geöffnet.

Sprechstunde des Bürgermeisters

- jeweils am Dienstag von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung im OT Wenigenlupnitz, Neue Str. 92 a

zuständiges Standesamt:

Stadtverwaltung Eisenach
 Standesamt
 Markt 2 (1. Etage)
 99817 Eisenach

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
 sowie dienstags von 14.00 - 15.30 Uhr
 und donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Fax: 03691/670930

Anmeldung Eheschließungen

Frau Lösche/Zimmer 114 Tel.-Nr. 03691/670334

Sterbefallbearbeitung

Frau Sippel/Zimmer 113 Tel.-Nr. 03691/ 670333

Aufgaben der Urkundenstelle

Frau Heinemann/Zimmer 115 Tel.-Nr. 03691/670331

Kindergärten:

Kinder-Arche Wenigenlupnitz 036920-80209
 Kinder-Arche Großenlupnitz 036920-80252
 Kinder-Arche Sättelstädt 03622-907345

Wasser/Abwasser

Trink- u. Abwasserverband
 Eisenach-Erbstromtal (TAV EE): 036928-9610
 Bereitschaftsdienst: 036928-9610

Bereitschaftsdienst für Winterdienst

Leiter Bau- & Pflegehof
 Herr Weil 0171/4721903
 Bereich Nesselal
 Herr Tost 0170/2287980
 Bereich Hörseltal
 Herr Miege 0160/2623246

Wertstoffhof

Müllumladestation des Abfallwirtschaftszweckverbandes
 Wartburgkreis im OT Großenlupnitz: 036920-72789

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Deutsche Telekom

0800 33 011 72
 0800 33 020 00

TEAG

Bei Störungen u. Abrechnungsfragen:
 Mo. - Fr. (7.00 - 19.00 Uhr) 0180-2 69 69 61 (0,06 EUR/min)
 (Bei Störungen außerhalb dieser Zeit) 0361-65 20

**OHRA Hörselgas
Havarietelefon**

03622- 6216

Bibliothek OT Wenigenlupnitz 036920-80377
geöffnet: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek OT Sättelstädt 03622-904527

**geöffnet: dienstags von 17.45 - 18.45 Uhr
Sorgentelefon**

Für Kinder und Jugendliche: 0800-0 08 00 80

Bekanntmachung**Änderung der Samstagssprechzeit des Pass-
Meldewesens
im Monat April 2007**

Das Pass- & Meldewesen ist im Monat April **nicht** wie gewohnt am ersten Samstag des Monats (07.04.2007) geöffnet, sondern **am zweiten Samstag, d. 14.04.2007 von 9.00 - 12.00 Uhr.**

Ab Mai 2007 erfolgen die Sprechzeiten wieder wie gewohnt am ersten Samstag des Monats.

Wir bitten um Beachtung dieser Änderung und danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel Steffan
 Bürgermeister

Information**über das Ab- und Anstellen des Wassers auf den
Friedhöfen der Gemeinde Hörselberg**

Das Wasser wird auf allen Friedhöfen unserer Gemeinde am 15. April 2007 angestellt und am 16. Oktober 2007 abgestellt!

gez. Daniel Steffan
 Bürgermeister

**Wirtschaft und Gewerbe
in unserer Gemeinde**

Heute: "Der Blumenladen"
 Inhaber: Beatrix Grimm
 Geschäftsstandort: OT Großenlupnitz, Langensalzaer Straße
 Geschäftstätigkeit: - Verkauf von Blumen, Brautschmuck,
 Grabschmuck, Trockenfloristik
 - Bestellannahme Otto und Quelle

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstags 9.00 - 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 036920/80472

Daniel Steffan
 Bürgermeister

**Einwohnerversammlungen****zur Gemeindefusion mit Behringen im Kultur- &
Tagungszentrum "Tannhäuser" Wenigenlupnitz und
Vereinshaus Sättelstädt**

Zu den beiden Einwohnerversammlungen erschienen ungefähr 180 Einwohner, um sich vor Ort über die angestrebte Fusion der Gemeinde Hörselberg und Behringen zu informieren. So konnte man aus den Ausführungen von Bürgermeister Daniel Steffan erfahren, dass man nur noch wenig Zeit hat und das Gesetzgebungsverfahren neun Monate dauert, wenn am 1. Ja-

nuar 2008 der Zusammenschluss der beiden Gemeinden angestrebt wird. Der Wille auf beiden Seiten war erkennbar, die Einwohner stellten Fragen zu Gebühren für Wasser und Abwasser, Kinderkrippen und Kindergärten, Nutzung der bestehenden Schulen, sowie, ob es Mehrbelastungen der Bürger bei den Steuern und Grundgebühren gibt. Daniel Steffan ging auf Fragen zur Gemeindeverwaltung, Behördenwegen, Zweckverbänden und welchen Namen die neue Großgemeinde führen könnte, wie auch immer, Hörselberg und Hainich stehen ganz oben auf der Namensliste. Jeder Ort wird seinen Namen, seine Telefonvorwahl, und Postleitzahl behalten. In den zukünftigen 17 Ortsteilen gibt es eine gut funktionierende Agrarwirtschaft, Gewerbegebiete in Hörselberg, Behringen und auf dem Kindel. Der Nationalpark Hainich bietet touristische Anziehungspunkte genauso wie der Hörselberg. Wie D. Steffan geht auch Behringens Bürgermeister Bernhard Bischof davon aus, dass in den ersten Jahren des Zusammenschlusses durch einen größeren Gemeinderat die Gemeindeverwaltung verbessert wird, was auch die Bürgernähe beinhaltet. Die Thüringer Landesregierung wird für die 6.600 Einwohner zählende Großgemeinde rund 3,6 Mil. Euro zuschießen, davon 3 Millionen Euro als Sonderunterstützung. Damit kann die hochverschuldete Gemeinde Hörselberg die Schuldenlast reduzieren. Ein weiterer Aspekt, die sinkenden Einwohnerzahlen in beiden Gemeinden, zur Zeit ca. 3.300 auf jeder Seite, würde die demografische Entwicklung und die kommunale Selbstverwaltung langfristig belasten. Eine kleine Vorreiterrolle in Sachen Zusammenschluss haben die Sportvereine von Wenigenlupnitz und Behringen schon einmal vorgemacht. Unter JSG Nesselal / Hainich spielen hier die Kinder- und Jugendmannschaften Fußball. Denn darum geht es ja auch hauptsächlich, den Nachwuchs zum Bleiben anzuregen, indem man ein solides und attraktives Umfeld schafft.

Text und Fotos R. Haremsa



Über 120 Besucher informierten sich im Kultur- & Tagungszentrum Tannhäuser

Übergabe Förderbescheid für Kirche Großenlupnitz

Die Glocken in Großenlupnitz dürfen bald wieder erklingen. Seit einem Jahr war es still im Turm der "St. Peter und Paul Kirche". Möglich wurde die Reparatur der Glockenaufhängung durch die Bewilligung von Lottomitteln in Höhe von 3.000 Euro aus dem Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr.

Aus diesem Anlass übergab der Landrat des Wartburgkreises, Reinhard Krebs, den entsprechenden Förderbescheid an den Pfarrer, Dr. Hagen Jäger.

Landtagsabgeordneter Gustav Bergemann setzte sich für das Anliegen der Kirchengemeinde ein und freute sich mit den Gemeindemitgliedern über das positive Ergebnis. Die Kirchengemeinde hat sehr fleißig Spenden gesammelt, um die noch fehlenden mehr als 3.000 Euro für die dringend notwendige Reparatur zu beschaffen.



Hörselbergs Bürgermeister Daniel Steffan und Behringens Bürgermeister Bernhard Bischof



Fischereigenossenschaft Sättelstädt - Sondra - Kälberfeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

- Datum: Donnerstag, den 12.04.07
 Ort: Gemeindeamt
 Am Krötenbach 41
 99848 Sättelstädt
 Zeit: 18.00 Uhr
 Ablauf: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Kassenbericht
 4. Entlastung des Vorsitzenden und Kassierers
 5. Sonstiges, Anregungen und Wünsche

**E. Both
 Vorsitzender**



Daniel Steffan hört sich Sorgen der Einwohner nach der Versammlung an



Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Antragstellung und Beratung zu Stasi-Unterlagen

am 24. 04. 2007

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

und

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

im

Vereinshaus "Altes Spital",

Hauptstr. 22 (Nähe "Klaus-Tor")

99880 Waltershausen

durch die Außenstelle Erfurt der BStU.

Mitarbeiter der Außenstelle Erfurt beantworten Fragen zu

- * Antragstellung
- * Einsichtnahme in Stasi-Akten
- * Herausgabe von Kopien
- * Entschlüsselung der Decknamen von inoffiziellen Mitarbeitern
- * Wiederholungsanträgen

Es können Anträge auf Auskunft und Einsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes direkt vor Ort gestellt werden. Dazu ist jeder berechtigt, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und sich durch seinen gültigen Personalausweis oder Reisepass ausweisen kann.

OT Melborn

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 07.04. | Herr Harald Hillger | zum 69. Geburtstag |
| am 11.04. | Frau Käthe Werkmeister | zum 85. Geburtstag |
| am 12.04. | Frau Johanna Rudloff | zum 84. Geburtstag |
| am 17.04. | Herr Siegfried Gumpel | zum 67. Geburtstag |
| am 21.04. | Frau Elsbeth Wolf | zum 82. Geburtstag |
| am 23.04. | Herr Dieter Börner | zum 66. Geburtstag |
| am 24.04. | Frau Gudrun Radtke | zum 62. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Christa Bachmann | zum 65. Geburtstag |
| am 26.04. | Herr Erwin Kroll | zum 68. Geburtstag |
| am 29.04. | Frau Gerda Wolf | zum 65. Geburtstag |

OT Sättelstädt

| | | |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 02.04. | Herr Hasso Gutersonn | zum 67. Geburtstag |
| am 04.04. | Frau Ingrid Grabe | zum 60. Geburtstag |
| am 10.04. | Frau Elisabeth Kozold | zum 87. Geburtstag |
| am 10.04. | Herr Günther Schmidt | zum 80. Geburtstag |
| am 11.04. | Herr Gerhard Fischer | zum 76. Geburtstag |
| am 11.04. | Frau Käthe Isleb | zum 84. Geburtstag |
| am 12.04. | Herr Horst Birth | zum 74. Geburtstag |
| am 16.04. | Frau Angelika Baumbach | zum 60. Geburtstag |
| am 17.04. | Frau Christa Müller | zum 60. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Irmgard Grübel | zum 70. Geburtstag |
| am 28.04. | Frau Ursula Bischoff | zum 81. Geburtstag |

OT Sondra

| | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 12.04. | Frau Brigitte Gnauck | zum 66. Geburtstag |
| am 17.04. | Herr Theo Fischbach | zum 72. Geburtstag |
| am 27.04. | Frau Hanne Lore Giese | zum 62. Geburtstag |

OT Wenigenlupnitz

| | | |
|-----------|------------------------------|--------------------|
| am 01.04. | Herr Hans-Joachim Siedentopf | zum 71. Geburtstag |
| am 09.04. | Frau Edeltraud Suck | zum 67. Geburtstag |
| am 11.04. | Frau Helga Heering | zum 71. Geburtstag |
| am 22.04. | Frau Charlotte Sterzing | zum 70. Geburtstag |
| am 23.04. | Herr Hans-Gerd Nosky | zum 75. Geburtstag |
| am 24.04. | Herr Horst Müller | zum 66. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Hanni Fuy | zum 75. Geburtstag |



Senioren

Geburtstagsglückwünsche

der Gemeinde Hörselberg für den Monat April 2007

OT Beuernfeld

| | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 24.04. | Herr Manfred Burkhardt | zum 69. Geburtstag |
| am 26.04. | Herr Siegfried Schwanz | zum 68. Geburtstag |
| am 30.04. | Frau Waltraud Bärenklau | zum 63. Geburtstag |

OT Bolleroda

| | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 19.04. | Herr Horst Göpel | zum 66. Geburtstag |
| am 19.04. | Herr Wilfried Schuchardt | zum 71. Geburtstag |

OT Burla

| | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 02.04. | Frau Barbara Herr | zum 60. Geburtstag |
| am 08.04. | Herr Siegfried Jüngling | zum 77. Geburtstag |
| am 09.04. | Frau Irene Besser | zum 84. Geburtstag |
| am 17.04. | Frau Sieglinde Schmid | zum 65. Geburtstag |

OT Ettenhausen/N.

| | | |
|-----------|--------------------|--------------------|
| am 20.04. | Frau Inge Almeroth | zum 66. Geburtstag |
|-----------|--------------------|--------------------|

OT Großenlupnitz

| | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 01.04. | Frau Roswitha Kley | zum 63. Geburtstag |
| am 14.04. | Frau Gisela Schuchardt | zum 84. Geburtstag |
| am 16.04. | Frau Rosalinde Suchsland | zum 80. Geburtstag |
| am 18.04. | Herr Dieter Dittmann | zum 66. Geburtstag |
| am 20.04. | Frau Hannelore Rink | zum 62. Geburtstag |
| am 26.04. | Frau Hannelore Kranz | zum 78. Geburtstag |
| am 28.04. | Frau Traude Thomas | zum 65. Geburtstag |
| am 29.04. | Frau Gisela Kley | zum 64. Geburtstag |
| am 29.04. | Frau Anneliese Ritter | zum 73. Geburtstag |

OT Kälberfeld

| | | |
|-----------|----------------------|--------------------|
| am 02.04. | Herr Fritz Leinweber | zum 75. Geburtstag |
| am 28.04. | Herr Heinz Bombert | zum 72. Geburtstag |

Vereine

Regionalmanagement der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal e. V. hat die Arbeit aufgenommen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Hainich-Werratal-Region,

das Ganze ist mehr als die Summe seiner Einzelteile. Diese Erkenntnis ist keinesfalls neu. Aber gerade auf das, was in der Hainich-Werratal-Region in den letzten Jahren aufgebaut und entwickelt wurde, trifft sie im besonderen Maße zu.

Zusammenarbeit ist das Gebot der Stunde, Einzelkämpfertum und Alleingänge bringen die Region nicht voran. Der Nationalpark ist ohne die Unterstützung durch die Städte und Gemeinden im Umland nicht denkbar. Die Tourismusbranche lebt von der Bekanntheit des Nationalparks. Die Landwirtschaft kooperiert mit touristischen Anbietern und die Gemeinden brauchen leistungsfähige Unternehmen am Ort, um sich im Sinne ihrer Einwohner und Gäste weiterentwickeln zu können.

Nationalparkverwaltung, Bürgermeister, Naturparkverwaltung, Tourismusverbände mit ihren Mitgliedern, die landwirtschaftlichen Unternehmen, die Forstwirtschaft, Wandervereine und engagierte Bürger - es gibt viele Matrosen auf einem Boot. Aber nur wenn die einen die Segel hissen, die anderen das Steuer halten, die Dritten die Navigation beherrschen und wieder andere die Verpflegung der Mannschaft übernehmen, kann das Schiff richtig Fahrt aufnehmen und alle ans Ziel bringen.

Die Kommunen zwischen Mühlhausen, Bad Langensalza und Eisenach arbeiten schon seit einiger Zeit erfolgreich zusammen. Der Aufbau des touristischen Knotenpunktsystems, mit dessen Hilfe sich die Besucher der Region an allen wichtigen Wegekreuzungen über die Region und ihre Angebote informieren können, ist ein wichtiges Ergebnis dieser Kooperation. Um

auf der Grundlage dieser Erfahrungen weitere wichtige Projekte umsetzen und vor allem auch, um dabei weitere Partner aus Vereinen und privaten Unternehmen einbeziehen zu können, wurde der Verein „Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal e. V.“ gegründet. Eine neue Qualität wird die regionale Zusammenarbeit auch dadurch erreichen, dass wir jetzt mit dem Büro IPU - Ingenieurbüro für Planung und Umwelt aus Erfurt auf ein professionelles Regionalmanagement zurückgreifen können. Dadurch wird es möglich sein, neue Projekte zu entwickeln, neue Partner zu gewinnen, notwendige Finanzmittel zu erschließen und die Projektumsetzung effektiv zu begleiten.

Aufgaben, die nur gemeinsam bewältigt werden können, gibt es genug, sei es die effektive Unterhaltung des touristischen Wegenetzes, das Problem ungenutzter und verfallender Bausubstanz aus LPG-Zeiten an manchen Ortsrändern, sei es die Entwicklung von regionalen Konzepten zur Nutzung von Bioenergie oder die Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Bereich Grünes Band, Werra oder dem Jacobs-Pilgerweg, um nur einige Beispiele zu nennen.

Eine wichtige Aufgabe für das Regionalmanagement ist es aber auch, die vielen engagierten Personen und Einrichtungen zusammenzuführen, die Kräfte zu bündeln und eine sinnvolle Arbeitsteilung in der Region zu organisieren. Deshalb möchten wir als Vorsitzender des Vereins „Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal e. V.“, als Koordinatorin der regionalen Kooperation und als verantwortlicher Regionalmanager Sie alle zur aktiven Mitwirkung für unsere Region aufrufen. Arbeiten Sie in den Projektgruppen mit, bringen Sie Ihre Ideen ein. Ansprechpartner und Termine werden in der Tagespresse und auf der Internetseite unter www.hainich-werratal.de veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Sie, damit die Mannschaft auf dem Schiff „Hainich-Werratal“ größer wird und die Region noch besser in Fahrt kommt. Auch andere Regionen sind unterwegs, und nur wenn alle an einem Strang ziehen, können wir die Möglichkeiten, die wir haben, zum Wohle aller nutzen und im Wettbewerb bestehen.

In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlichst

Ihre Bernhard Bischof, Ramona Reuther und Frank Neumann

Einladung zum Jugendpokalschießen 2007

Der KK-Schützenverein Kälberfeld 1927 e. V. lädt wieder alle interessierten Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren für **Freitag, den 04. Mai 2007** in sein Schützenheim zwischen Kälberfeld und Kahlenberg zum Jugendpokalschießen ein.

Beginn ist 18 Uhr.

Wichtig:

Das Mindestalter ist 12 Jahre.

Bei Jugendlichen unter 14 Jahren muss das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegen.

Geschossen werden nach ausreichender Übung 5 Schuss mit Luftdruck-Matchgewehren auf die Zehnerscheibe.

Dem Sieger winkt wie jedes Jahr ein vom Ortschaftsrat gestifteter schöner Pokal.

Im letzten Jahr hatte ihn Christian Darr (45 von 50 Ringen) vor Alexander Lux (43) und Pierre Miege (42) errungen.

Wie letztes Jahr wird auch diesmal wieder kein Jungschütze ohne Trostpreis nach Hause gehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Der Vorstand

Ein seltenes Jubiläum

Im Rahmen einer Chorveranstaltung konnte der Männergesangsverein 1880 Wenigenlupnitz e. V. verdienstvolle, langjährige Mitglieder auszeichnen.

Die Vereinstätigkeit war während des 2. Weltkrieges zum Erliegen gekommen, da Sänger an die Front mussten und Bestimmungen des Naziregimes die Chorarbeit fast unmöglich machten. Viele Chormitglieder kamen leider aus dem Krieg nicht wieder zurück.

Als nach Kriegsende ein Neuanfang gestartet wurde, fehlten infolge dessen Sänger. Ein Werbeabend, zu dem die Mitglieder des Sportvereins eingeladen worden sind, war erfolgreich, denn der Chor konnte viele Zugänge verzeichnen, obwohl manche neuen Sänger auch weiterhin Handball spielten.

Einige traten später wieder aus dem Chor aus, andere sind verstorben.

Aber sechs der im Jahre 1947 Geworbenen haben unserem Verein bis heute die Treue gehalten.

Sie wurden vom 1. Vorsitzenden des MGV, Karl-Heinz Eisenberg, dem 2. Vors. Günter Skibbe, unserem jüngsten Sänger, Riccardo Heidel, der seit einigen Wochen auch dem Vorstand unseres Wartburg-Sängerkreises angehört, für die Unterstützung, die sie dem Verein in diesen 60 Jahren gegeben haben, ausgezeichnet. Außer den Urkunden und Ehrenabzeichen, die der Deutsche Chorverband zu solchen Anlässen verleiht, überreichten wir den Jubilaren je einen Wandteller mit persönlicher Widmung und einen Blumenstrauß.

Wir dankten ihnen sowie ihren Ehepartnern und wünschten ihnen alles Gute für die Zukunft.

Geehrt wurden:

- Rudi Braun (fast 30 Jahre 2. Vors. des Chores)
- Hermann Heim
- Günter Böse
- Manfred Kranz (war 40 Jahre Schriftführer)
- Werner Wuth (war viele Jahre unser Notenwart)
- Hubert Wuth (übernahm 30 Jahre lang die Aufgaben des Kassenwartes).

Durch den Frauenchor "Nesselal" Wenigenlupnitz / Großenlupnitz wurde die Sängerin Anne Hübschmann für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit dem anschließenden Ständchen der Sänger für die Jubilare überreichten wir danach unsere musikalischen Glückwünsche.

Text: K.-H. Eisenberg 1. Vors. des MGV

Fotos: R. Haremsa





Günter Skibbe überreicht Rudi Braun einen Wandteller.



Werner Wuth erhält Glückwünsche von K.-H. Eisenberg und Riccardo Heidel.



Hermann Heim erhält Glückwünsche des Chorleiters.



Hubert Wuth war 30 Jahre Kassenwart.



Der 1. Vors. K.-H. Eisenberg gratuliert Günter Böse.



Anne Hübschmann wird für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Manfred Kranz war 40 Jahre Schriftführer.

Veranstaltungen

Veranstaltungen

April 2007

Nachtrag März 2007

| | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 31.03.07 | Rock-Party mit der Gruppe "Exzeit" aus Weimar Beginn: 21.00 Uhr | Kultur- und Tagungszentrum "Tannhäuser", Wenigenlupnitz, Ghs. "Sonne" |
|----------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|

April

| | | |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.04.07 | Bergfest (3. Jahrestag der Neueröffnung) | Hörselberghaus auf dem Gr. Hörselberg |
| 04.04.07 | Senioren-Kaffeenachmittag für die OT Sättelstädt/Sondra Beginn: 14.30 Uhr | Gaststätte "Hörselberg-Imbiss", Sättelstedt |
| 07.04.07 | Osterfeuer | Wenigenlupnitz, Kirmesgesellschaft Wenigenlupnitz/Melborn, FFw Hörselberghaus, HBG e. V. |
| 08.04.07 | Ostereiersuchen am Gr. Hörselberg Kaffee & Kuchen ab 14.00 Uhr | Holle-Haus-Hastrungsfeld |
| 12.04.07 | Senioren- Kaffeenachmittag Beginn: 14.30 Uhr | Ghs. "Altes Backhaus", Wenigenlupnitz |
| 18.04.07 | Senioren- Kaffeenachmittag Beginn: 14.30 Uhr | Ghs. "Zum Bärenjäger", Kälberfeld |
| 19.04.07 | Senioren- Kaffeenachmittag Beginn: 14.30 Uhr | Ghs. "Zur guten Quelle", Großenlupnitz |
| 27.04.07 | Saisoneröffnung "Sättelstädter Biergarten" | Sättelstädt, Pfarrhof |
| 28.04.07 | Walpurgisnacht 15.00 Uhr Kräuterführung im hauseigenen Kräutergarten mit der Kräuterfrau Heiderose Friebel 18.00 Uhr Beginn des großen Hexentreibens am Lagerfeuer | Berggasthaus "Kleiner Hörselberg", HBG e. V. |

Fußball der SG Nesselal

| | | |
|----------|-----------|----------------------------------------------------|
| 01.04.07 | 15.00 Uhr | Punktspiel 1. Mannschaft gegen Bischofroda (H) |
| 15.04.07 | 15.00 Uhr | Punktspiel 1. Mannschaft gegen EFC 08 Ruhla II (A) |
| 22.04.07 | 15.00 Uhr | Punktspiel 1. Mannschaft gegen FC Eltetal (A) |
| 29.04.07 | 15.00 Uhr | Punktspiel 1. Mannschaft gegen SG Falken (H) |

Vorschau Mai 2007

| | | |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.05.07 | Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Thüringen unter dem Motto "Der Mai ist gekommen ..." Beginn: 14.00 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr) | Kultur- und Tagungszentrum "Tannhäuser" Wenigenlupnitz Veranstalter: Kirchgemeinde mit Unterstützung der Gemeinde Hörselberg und des Fördervereins |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Kartenvorbestellungen:

- * Gemeindeverwaltung Hörselberg, Pass- und Meldewesen, OT Wenigenlupnitz, Neue Straße 92 a, 99819 Hörselberg, (Frau Reinhardt, Tel. 036920/ 84 313)
- * Seniorentreff DVE Eisenach, Schmelzerstr. 8 - 10, 99817 Eisenach (Frau Schneeweis, Tel. 03691/ 73 36 41)
- * Dori's Dorflädchen, OT Sättelstädt, Rasen 65, 99819 Hörselberg (Tel. 03622/ 90 45 27)

Der **Kartenvorverkauf** und die Ausgabe der vorbestellten Eintrittskarten erfolgen ab **Donnerstag, 19. April 2007** in den oben aufgeführten Vorverkaufsstellen.

Eintritt: 8,00 Euro

Es wird ein **Bustransfer** von Eisenach und den Orten des Hörsel- und Nesselales zum Veranstaltungsort eingerichtet. Die Abfahrzeiten werden in der nächsten Ausgabe der Hörsel- Zeitung veröffentlicht.

**Förderverein für die Region
Nesselal/ Hörselberge e. V.**

Kirchliche Nachrichten

Großenlupnitz

für April 2007

Am 01. April um 10.00 Uhr findet Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrganges 2007 in der Kirche von Größenlupnitz statt. Am Karfreitag, 06. April, um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche von Größenlupnitz und um 13.00 Uhr in der Kirche von Beuernfeld.

Am Ostersonntag, 08. April, um 14.00 Uhr werden in der Kirche von Größenlupnitz im Gottesdienst die Konfirmanden:

Anna Rudelt,
Eleonore Prenzel
Julia Groß
Luise Tuppatsch
eingesegnet.

Einladen möchte ich auch zum Gottesdienst am 22. April um 10.00 Uhr in der Kirche von Größenlupnitz.

Der Kirchenchor trifft sich jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Die Vorkonfirmanden treffen sich jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus.

Das Kirchgeld bitte ich entweder im Pfarrhaus bei mir zu bezahlen oder auf unser Konto zu überweisen (Kirchgemeinde Größenlupnitz, Konto 690 2308; BLZ 820 640 88; Raiffeisenbank Eisenach). Das Kirchgeld ist eine freiwillige Gabe, es bleibt in der Kirchgemeinde und wird dringend für die Erhaltung der Kirchen und andere Ausgaben gebraucht, zur Zeit besonders zur Instandsetzung des Geläutes der Größenlupnitzer Kirche.

Anzeigenteil

Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen Information

Meine Gemeinde informiert mich im Amtsblatt

Den Einkaufstip lese ich im Amtsblatt

Was wo und wann passiert, erfahre ich im Amtsblatt

Meinen Verein finde ich im Amtsblatt

Meine Tochter hat heimlich geheiratet, aber es gibt ja das Amtsblatt

Auto verkaufen? Im Kleinanzeigenmarkt im Amtsblatt

Mein Geschäft läuft! Ich schalte Anzeigen im Amtsblatt

